

SIEMENS

Be inspired



SX1

Sicherheitshinweise	3	Sprachwahl	24
Übersicht Telefon	5	Rufton hinzufügen	25
Inbetriebnahme	7	Visitenkarte	26
SIM-Karte/Akku einsetzen	7	Protokoll	27
Notruf (SOS)	8	Letzte Anrufe	27
Ladevorgang	8	Protokolllisten	27
Bedienungsanleitung	9	Anrufdauer	27
Navigation	9	Anrufkosten	28
Menu	10	GPRS-Datenzähler	28
Suchen	10	Protokoll-Optionen	28
Ein-/Ausschalten/PIN	11	Mitteilungen	29
Bereitschaftszustand	11	Mitteilungsoptionen	29
Sicherheit	12	Neue Mitteilungen	29
Telefonieren	13	Eingang	32
Wahl mit Zifferntasten	13	Mitteilung anzeigen	33
Wahl mit Kontakten	13	Anzeigeoptionen	33
Anruf annehmen	13	Meine Ordner	34
Gespräch beenden	13	Mailbox	35
Wähloptionen	13	Entwürfe	36
Anruf abweisen	14	Gesendet	36
Anklopfen	14	Ausgang	37
Konferenz	14	Berichte	37
Lautstärkeregelung	16	Einstellungen	37
Freisprechen	16	SIM-Mitteilungen	42
Text erstellen	17	Cell Broadcast	42
Kontakte	20	Dienstbefehle	43
Kontakte öffnen	20	Internet	44
SIM-Karteneinträge einfügen ...	20	Einstellungen	44
Eintrag anrufen	22	Lesezeichen-Ansicht	44
Eintrag anzeigen	22	WAP-Verbindung	45
Gruppen	23	Einstellungen des	
		WAP-Browsers	47
		Verbindungssicherheit	47

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Kamera	48	Einstell.	70
Schnappschuss	48	Telefon	70
Fotos	49	Anrufe	71
Musik	53	Verbindung	72
Radio	53	Datums- und Uhrzeiteinst.	74
Organizer	55	Sicherheit	75
Kalender	55	Anruf Sperre	76
Aufgaben	57	Netz	77
Notizen	58	Zubehöreinstellungen	78
Sprach-Memo	58	Rufumleitung	79
Rechner	59	Bluetooth™	80
Währungsrechner	59	Infrarot (IrDA)	83
Extras	61	Modem	83
Dateimanager	61	Audio	84
Java-Programme	63	Bildschirmschoner	84
Uhr	65	Spr.mailbox	85
Favoriten	66	Manager	87
SIM-Telefonb.	66	Schnellzugriff	89
Fest eingetragene Rufnummer auf der SIM-Karte	66	Fragen & Antworten	90
Dienstnummern	66	Kundenservice	
SIM-Dienste	67	(Customer Care)	93
PC-Anschluss	67	Pflege und Wartung	95
Profile	68	Gerätedaten	96
Aktivieren	68	Zubehör	97
Einstellungen	69	Akku-Qualitätserklärungen	98
		Akku-Qualitätserklärung	98
		Display-Qualitätserklärung	98
		Garantie-Urkunde	
		(Deutschland)	99
		Garantie-Urkunde	
		(Österreich)	101
		Index	103

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (p. 16) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100 % quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies vermindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Displays

Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/
Akkuladezustand

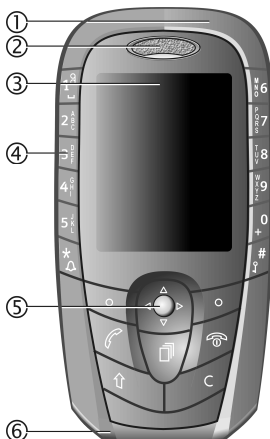
④ Zifferntasten

Ziffern, Buchstaben.

⑤ Joystick/Andere Tasten

Siehe nächste Seite.

⑥ Mikrofon



① Infrarot-Schnittstelle

(IrDA, z. B. zur Kommunikation zwischen PC/PDA und Mobiltelefon)

② Push-To-Talk-Taste (PTT)

- Im Bereitschaftszustand: Sprachsteuerung starten.
- Im Sprachsteuerungsmodus: Aufnahme starten.
- Im Sprachaufnahmемodus: Aufnahme starten.

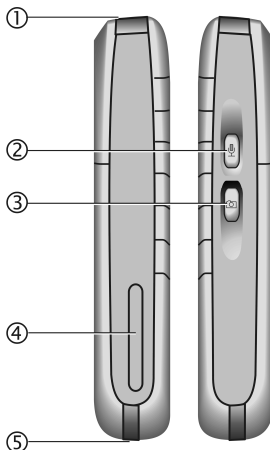
③ Schnappschuss-Taste

- Im Bereitschaftszustand: Schnappschuss-Anwendung starten.
- Schnappschuss-Modus: Aufnahme machen.

④ MultiMediaCard-Einschub

⑤ Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät, Headset usw.



① #-Taste Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein/aus.

② Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als Text oder Symbole angezeigt.

③ *-Taste Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Profil „Lautlos“ ein-/ausschalten (S. 68).

④ Joystick

Zur Navigation auf dem Display Joystick nach links, rechts, oben und unten bewegen.

Joystick drücken, um Ordner zu öffnen oder Anwendungen zu starten.

⑤ Menü-Taste

Drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen. Lang drücken, um zwischen den Anwendungen umzuschalten (S. 10).

⑥ Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand: Die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

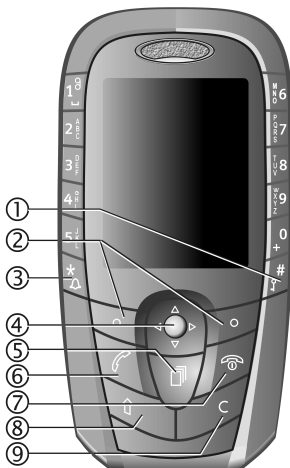
⑦ Ein-/Aus-/Ende-Taste

Drücken: Anruf/Funktion beenden und zurück in den Bereitschaftszustand.

In Menüs: Eine Menüebene zurück.

Lang drücken:

Telefon ein-/ausschalten. Aus Menüs: In den Bereitschaftszustand zurück.



⑧ Umschalttaste

Öffnet das Textmenü mit Bearbeitungsfunktionen.

In Listen: Gedrückt halten und gleichzeitig Joystick drücken/bewegen, um Objekte zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

Im Bearbeitungsmodus: Gedrückt halten und gleichzeitig Joystick drücken/bewegen, um Zeichen zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

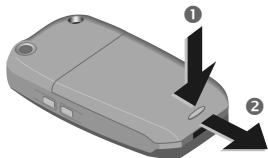
⑨ Löschen-Taste

Löscht die ausgewählten Objekte im Bearbeitungsmodus oder vom Benutzer erstellte Listen.

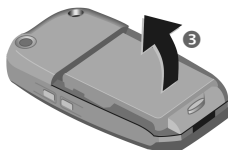
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

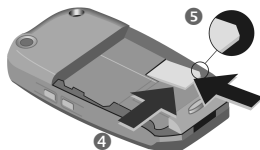
- Auf die Entriegelung ① drücken und den Deckel in Pfeilrichtung ②.



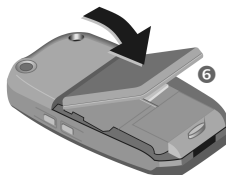
- Den Akku nach oben ③ herausnehmen.



- Die SIM-Karte mit den Kontakten **nach unten** in die Aufnahmeöffnung legen. Zuerst auf die Ecken des Telefons ④ drücken, dann vorsichtig drücken, bis sie einrastet ⑤ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku in das Telefon einsetzen ⑥.



- Deckel einsetzen. Dabei umgekehrt wie unter ② beschrieben vorgehen.

Hinweis

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Schalten Sie das Telefon ein, und prüfen Sie, ob die Signalstärke ausreicht.



Drücken, um in Bereitschaft zu gehen, falls Sie sich in einem Menü oder in einer Anwendung befinden.



Notrufnummer eingeben (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer).



Drücken, um die Nummer anzurufen.

Sie können ohne SIM-Karte und ohne Eingabe einer PIN einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.

Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 3 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Umgebungstemperaturbereichs von 5 °C bis 40 °C möglich. (Das Ladesymbol blinkt als Warnhinweis, wenn die Temperatur 5 °C darüber oder darunter liegt.) Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts kein Ladesymbol sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3–4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer–voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Hinweis

Das Ladegerät erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Das ist normal und stellt keine Gefahr dar.

Betriebszeit

Bereitschaft bis zu 200 Stunden, Gesprächszeit bis zu 240 Minuten, abhängig von den Betriebsbedingungen.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung verwendet:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Umschalttaste



Löschen-Taste



Menü-Taste



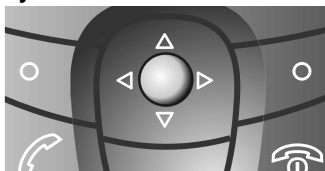
Joystick für die Navigation auf dem Display und zum Öffnen von Ordnern und Anwendungen verwenden.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Navigation

Joystick



Der Cursor lässt sich in Menüs und Listen durch Bewegen des Joysticks nach links, rechts, oben und unten bewegen.

Durch kurzes Drücken auf den Joystick können Sie ausgewählte Ordner öffnen oder Anwendungen starten.

Menu

Im Menü können Sie auf alle Hauptanwendungen zugreifen.



Menütaste drücken, um das Menü anzuzeigen.

Menü personalisieren

Organisieren Sie alle Anwendungen und Ordner in der gewünschten Reihenfolge. Wählen Sie das gewünschte Objekt, dann:

Optionen ► Verschieben

Neben der Auswahl wird ein Häkchen sichtbar. Gehen Sie mit dem Cursor zur neuen Position, und drücken Sie **OK**.

Zum Verschieben von Objekten in einen Ordner wählen Sie das gewünschte Objekt:

Optionen ► In Ordner verschieb.

Eine Liste der verfügbaren Ordner wird als mögliches Ziel angezeigt (wenn keine Ordner zur Verfügung stehen, wird diese Funktion nicht angezeigt). Sie können auch die Stammebene wählen, wenn Sie ein Objekt aus einem Ordner verschieben. Wählen Sie die neue Adresse für das Objekt, und drücken Sie **OK**.

Menüoptionen

Öffnen, Listenanordnung, Verschieben, In Ordner verschieb., Neuer Ordner, Schließen.

Umschalten zwischen Anwendungen

Wenn mehrere Anwendungen ausgeführt werden, können Sie zwischen diesen umschalten.



Menütaste gedrückt halten.

Eine Liste mit allen aktiven Anwendungen erscheint im Display. Blättern Sie zur gewünschten Anwendung, und drücken Sie den Joystick, um die aktive Anwendung umzuschalten.

Hinweis

Wenn zu viele Anwendungen geöffnet sind, werden einige evtl. vom Telefon geschlossen, um Speicher zu sparen. Nicht gespeicherte Daten werden automatisch gespeichert, bevor eine Anwendung geschlossen wird.

Suchen

Ihr Telefon umfasst ein Suchfeld für alle Zwecke. In einigen Anwendungen wird dieses Feld automatisch angezeigt. In anderen Fällen müssen Sie es aktivieren:

Optionen ► Suchen

Zum Suchen nach einem Objekt geben Sie Buchstaben in das Suchfeld ein. Das Telefon beginnt automatisch mit der Suche und zeigt die Treffer zu der Auswahl an. Zum Optimieren der Suche geben Sie weitere Buchstaben ein. Zum Öffnen des gefundenen Objekts drücken Sie den Joystick.

Ein-/Ausschalten




Zum **Einschalten** Ein-/Aus-/Ende-Taste **gedrückt** halten.

Zum **Ausschalten** Ein-/Aus-/Ende-Taste **im Bereitschaftsmodus gedrückt** halten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Den PIN-Code mit den Zifferntasten eingeben (werden als Sternchen angezeigt). Wenn Sie sich vertippt haben, drücken Sie .



OK drücken, um die Eingabe zu bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Auf dem Display können fehlfarbige oder helle Punkte erscheinen. Hierbei handelt es sich um eine konstruktionsbedingte Eigenschaft des Bildschirms.

Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters oben auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**.



Bookma... **Undef.**

Folgende Anzeigen sind auf dem Display zu sehen:

Empfangssignal



Starkes Signal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Akkuladezustand

Zeigt die Akkuladung in 7 Schritten, z. B.:



Halbvoll.



Voll.

Allgemeines

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.

PIN-Code	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2-Code	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüsselcode. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Sicherheitscode	Schützt Ihr Telefon. Die Standard-Codenummer lautet 12345 . Sie können den Sicherheitscode beliebig ändern.

Zum Zugriff auf die Code-Verwaltung:



➤ **Einstellungen** ➤ **Einstellungen**
 ➤ **Sicherheit** ➤ **Telefon und SIM** ➤ Funktion auswählen:

PIN-Code-Abfrage

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle abschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

PIN-Code

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

PIN2-Code

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
 PIN2 wie bei **PIN-Code** ändern.

Sicherheitscode

Sie können den Sicherheitscode beliebig ändern (max. 5-stellig). Die Standard-Codenummer lautet **12345**.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf alle Anwendungen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Siemens-Service (S. 93).

SIM-Karten-Sperre aufheben


Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.


Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl).

 Drücken, um die internationale Vorwahl + einzustellen.

 **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wahl mit Kontakten

Joystick drücken oder nach unten bewegen, um **Kontakte** zu öffnen (im Bereitschaftszustand)

Oder



Kontakte

Gewünschten Eintrag auswählen.



Verbindungstaste drücken, um den Anruf zu tätigen.

Weitere Informationen siehe S. 22.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Drücken.

Oder



Annehmen drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Ist sie unter Adressen abgelegt, wird auch der entsprechende Name oder ein Symbol angezeigt.

Gespräch beenden



Ende-Taste drücken.

Hinweis

Sie müssen ein Gespräch auch dann beenden, wenn der Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Wähloptionen

Zu **Kontakt.** hinzuf. (Neuen erstellen, Vorhand. aktualisieren), **Anrufen**, **Senden** (Kurzmitteilung/Multimedia-Mitteilung).

Hinweis

Für Schnellzugriff können Sie eine Rufnummer unter den Tasten 2 bis 9 ablegen (S. 71).

Anruf abweisen



Ende-Taste drücken. Der Anrufer hört einen „Besetztton“.
Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 79).

Anklopfen

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 71).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:



Während des Gesprächs **Anrufen** drücken, um das neue Gespräch anzunehmen. Das erste Gespräch wird gehalten.



Kurz drücken, um das aktive Gespräch zu beenden, oder gedrückt halten, um beide Gespräche zu beenden. Auch:

Optionen ➤ **Alle Anrufe beenden**

Wenn ein 2. Gespräch gehalten wird:



Tauschen drücken, um zwischen beiden Gesprächen zu wechseln.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt:



Neue Nummer eingeben oder **Kontakte** (S. 22) verwenden.



Verbindungstaste drücken.

Das erste Gespräch wird automatisch gehalten. Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, den ersten Teilnehmer dazunehmen.

Optionen ➤ **Konferenz**

Wenn ein weiterer Teilnehmer zu der Konferenz zugeschaltet werden soll, den Vorgang wiederholen und dann auswählen:

Optionen ➤ **Zu Konf. hinzufügen**

Privat

Sie können ein privates Gespräch mit einem der Konferenzteilnehmer führen:

Optionen ➤ Konferenz ➤ Privat

Teilnehmer auswählen.



Privat drücken.

Sie können jetzt ein privates Gespräch führen, während sich die übrigen Konferenzteilnehmer weiter unterhalten.

Zum Beenden des privaten Gesprächs und zur Rückkehr zur Konferenz:

Optionen ➤ Zu Konf. hinzufügen

Ausschließen

Zum Ausschließen eines Teilnehmers von der Konferenz:

Optionen ➤ Konferenz
➤ Teiln. ausschließen

Teilnehmer auswählen.



Ausschl. drücken.

Optionen während eines Gesprächs

Lautlos/Ton aktivieren, Aktiven Anr. beend., Alle Anrufe beenden, Halten/Annehmen, Tauschen, Konferenz, Zu Konf. hinzufügen, Privat, Teiln. ausschließen, Durchstellen, Annehmen, Abweisen, DTMF senden, Lautspr. aktivieren

Wichtigste Funktionen:

Lautlos/Ton aktivieren

Das Mikrofon ein-/ausschalten.

Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (lautlos).

Durchstellen

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.

DTMF senden

Sie können Kontrollcodes (Ziffern) während eines Anrufs eingeben, um beispielsweise einen Anrufbeantworter fernabzufragen. Diese Ziffern werden direkt als DTMF-Tonfolgen übertragen (Kontrollcodes).



Drücken, um ein * zu erzeugen.



Drücken, um ein # zu erzeugen.



Wiederholt drücken, um ein „p“ für eine ca. 2 Sekunden lange Pause zu erzeugen, und

„w“, wenn die restliche Sequenz erst nach erneutem Drücken von **Senden** während des Gesprächs gesendet werden soll.



OK drücken, um den Ton zu senden.

Hinweis

Wie Sie DTMF-Tonfolgen als **Kontakte**-Eintrag speichern, ist unter S. 22 beschrieben.

Lautstärkeregelung

Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um die Lautstärke während eines Gesprächs oder der Sound-Wiedergabe zu erhöhen oder zu verringern.

Gehen Sie bei Verwendung eines Headsets genauso vor.

Freisprechen

Zum Aktivieren/Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:

Taste an der Seite drücken



Oder

Optionen ► **Lautspr. aktivieren/
Telefon aktivieren**

Die Wiedergabe erfolgt über den integrierten Lautsprecher. Auch hilfreich, wenn eine Anwendung während des Gesprächs genutzt wird, z. B. Kalender oder Notizen.

Allgemeines

Ihr Telefon bietet zwei Möglichkeiten der Texterstellung:

- Das herkömmliche Verfahren. Drücken Sie eine Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
- Das T9-Verfahren. Sie schreiben ein Wort, indem Sie die Zifferntasten nur einmal drücken.

Herkömmliche Eingabe

Zum Umschalten auf herkömmliche Eingabe:



Drücken.

Buchstabenmodus

Auswählen.

Drücken Sie eine Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Warten Sie, bis der Cursor rechts neben dem eingegebenen Buchstaben erscheint. Geben Sie den nächsten Buchstaben ein usw.

Nach den Buchstaben einer Taste folgen die entsprechende Zahl und dann ähnliche länderspezifische Zeichen.

T9-Eingabe

Zum Umschalten auf T9-Eingabe:



Drücken.

Wörterb. aktivieren

Auswählen.

Bei aktivierter T9-Eingabe wird dieses Symbol angezeigt: **T9**

T9 kombiniert aus den einzelnen Tasteneingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch. Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige...

... Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen einfach die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



Das gerade eingegebene Wort wird unterstrichen dargestellt. Wenn es stimmt, setzen Sie den Cursor um eine Stelle nach rechts, oder fügen Sie ein Leerzeichen ein.

Wenn das Wort nicht stimmt und der Cursor das Wort markiert:



Nä. T9 wiederholt drücken, um passende Wörter anzuzeigen, die im Wörterbuch gespeichert sind. Wenn der letzte passende Eintrag erreicht ist, können Sie das Wort als neuen Eintrag in das Wörterbuch aufnehmen.

Buchst. drücken, um den neuen Eintrag einzugeben. **OK** drücken, um ihn im Wörterbuch zu speichern.



Allgemeine Regeln

1

Setzt ein Leerzeichen und beendet das Wort.

1

Zweimal **kurz** drücken für Zeilenschaltung.

0

Mehrmals **kurz** drücken fügt Satzzeichen ein.

0

Für einen Punkt.

C

Löscht das Zeichen links neben dem Cursor.

*

Zeigt eine Tabelle mit Sonderzeichen zur Auswahl an.

#

Umschalten zwischen (abhängig vom Modus):
abc/T9abc – Nur Kleinbuchstaben.

Abc/T9Abc – Erster Buchstabe groß, folgende Buchstaben klein.

ABC/T9ABC – Nur Großbuchstaben.

#

Lang drücken:

123 – Zahlenmodus.

Statusanzeige in der oberen Zeile des Displays.

Beliebige Zifferntaste lang drücken zum Eingeben von Zahlen.

Wörterbuch-Optionen

Welche Funktionen sichtbar sind, hängt von der aktuellen Situation ab.

↑

Drücken, um die Wörterbuch-Optionen zu öffnen.

Treffer

Liste passender Wörter zur Auswahl anzeigen.

Wort einfügen

Wort in das Wörterbuch aufnehmen (max. 32 Buchstaben). Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort durch das neue Wort ersetzt.

Nummernmodus

Zum Nummerneingabemodus umschalten.

Symbol einfügen

Zeigt eine Tabelle mit Sonderzeichen zur Auswahl an.

Eingabesprache

Ändert die Sprache des Wörterbuchs. Wenn das gewünschte Wörterbuch nicht verfügbar ist, siehe **Eingabesprache**, S. 70.

Kopieren

Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage kopiert. Zum Auswählen von Text:

↵

Gedrückt halten und gleichzeitig den Joystick nach links oder rechts bewegen, um Wörter auszuwählen, oder nach oben oder unten, um Zeilen auszuwählen.

↵

Weiterhin gedrückt halten und gleichzeitig **Kopieren** drücken.

Ausschneiden

Kurz drücken, um das Menü zu öffnen, **Ausschneiden** wählen, um den ausgewählten Text auszuschneiden und in die Zwischenablage zu kopieren.

Einfügen Zum Einfügen des Textes aus der Zwischenablage:



Gedrückt halten,
dann **Einfügen** drücken.



Drücken, um den ausgewählten Text aus dem Dokument zu löschen.

Allgemeines



Unter **Kontakte** können Sie Einträge mit Namen, Rufnummern und zusätzlichen Adressinformationen speichern und verwalten. Zu einem Eintrag können Sie Sprachwahl, einen persönlichen Rufton oder ein Mini-Foto hinzufügen.

Kontakte öffnen

Drücken Sie den Joystick (im Bereitschaftszustand).

Oder



➤ **Kontakte**

Neuer Eintrag



➤ **Kontakte** ➤ **Optionen**
➤ **Neuer Kontakt**



Mindestens einen Namen und eine Rufnummer eingeben. Texteingabe, siehe S. 17.



OK drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.


Mustermann Thilo




Vorname

fthilo

Nachname

Mustermann

Firma

Siemens

Position

Optionen  **OK**

SIM-Karteneinträge einfügen



Sie können die Einträge von der SIM-Karte zu den **Kontakten** im Telefon kopieren. Später können noch weitere Daten hinzugefügt werden.



➤ **SIM**

Öffnen Sie das SIM-Verzeichnis, und wählen Sie den oder die Namen aus, die kopiert werden sollen.

Optionen ➤ **Zu Kontakten kop.**

Zum Kopieren eines Eintrags aus den **Kontakten** auf die SIM-Karte öffnen Sie den Eintrag und wählen die gewünschte Nummer aus:

Optionen ➤ **Kopie in SIM-Tel.b.**

Kontakt-Optionen

Öffnen, Anrufen, Mitteil. erstellen (Kurzmitteilung/Multimediamitteilung/E-Mail), Neuer Kontakt, Ändern, Löschen, Kopieren, Zu Gruppe hinzu, Gruppenzugehörigk., Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen, Visitenkarte senden (Via SMS/Via E-Mail/ Via Bluetooth/ Via Infrarot), Kontaktinfos, Speicher, Anrufnamen, Schließen.

Eintrag bearbeiten

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen ► Ändern



Gewünschte Änderungen vornehmen.



OK drücken, um die Einstellung zu speichern.

Eintrag löschen

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen ► Löschen

Mehrere Einträge löschen

Gewünschte Einträge auswählen.

Optionen ► Markieren

Oder

Optionen ► Alles markieren

Die Einträge sind mit einem Häkchen gekennzeichnet. Ggf. weitere Einträge markieren. Zum Löschen aller markierten Einträge wählen:

Optionen ► Löschen

Felder hinzufügen und löschen

Für einen Eintrag stehen weitere Felder zur Verfügung. Zum Hinzufügen/Löschen eines weiteren Feldes den Eintrag öffnen, dann:

Optionen ► Ändern

Dann im Bearbeitungsmodus:

Optionen ► Detail hinzufügen/
Detail löschen

Bezeichn. ändern auswählen, um einen neuen Namen für das Feld zu bearbeiten.

Bild hinzufügen

Zu einem Kontakte-Eintrag können zwei verschiedene Bildtypen hinzugefügt werden. Siehe auch **Kamera**, S. 48.

Mini-Foto

Das Bild wird im Display angezeigt, wenn Sie einen Anruf von dem Eintrag erhalten. Zum Öffnen des gewünschten Eintrags:

Optionen ► Ändern

Dann im Bearbeitungsmodus:

Optionen ► Mini-Foto hinzuf.

Mini-Foto auswählen

Foto

Hängen Sie ein Foto an den Eintrag an. Gewünschten Eintrag öffnen, Joystick nach rechts bewegen, um die Fotoansicht zu öffnen, dann:

Optionen ► Foto hinzufügen

DTMF-Tonfolgen hinzufügen

Fügen Sie im Bearbeitungsmodus das Feld DTMF zum Eintrag hinzu:

Optionen ► Detail hinzufügen ► DTMF



DTMF-Tonfolge eingeben.

Tätigen Sie einen Anruf. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wählen Sie das Feld **DTMF** aus und drücken **OK**.

Bearbeitungsoptionen

Mini-Foto hinzuf./Mini-Foto entfernen, Detail hinzufügen/Detail löschen, Bezeichn. ändern, Schließen.

Eintrag anrufen



► Kontakte

Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie den Joystick.

Wenn mehrere Nummern zur Verfügung stehen, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste aus.



Drücken.

Eintrag anzeigen

Der Ansichtmodus zeigt alle Felder mit Informationen, die in dem Eintrag enthalten sind. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Fotoansicht zu öffnen.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie den Joystick.

Oder

Optionen ► Öffnen

Optionen des Ansichtmodus

Anrufen, Mitteil. erstellen (Kurzmitteilung/Multimediamitteilung/E-Mail), Ändern, Löschen, Standard, Anrufnamen hinzuf./Anrufnamen, Kurzwahl zuweisen/Kurzwahl entfernen, Rufton, Kopie in SIM-Tel.b., Visitenkarte senden: (Via SMS/Via E-Mail/Via Bluetooth/Via Infrarot), Schließen.

Standardnummern und Adressen zuweisen

Wenn ein Eintrag mehrere Rufnummern oder E-Mail-Adressen enthält, können Sie bestimmte Nummern und Adressen zur standardmäßigen Verwendung festlegen, um den Anrufvorgang und das Versenden von Mitteilungen zu beschleunigen.

Öffnen Sie den Eintrag.

Optionen ► Standard

In einem Auswahlfenster werden folgende Optionen angezeigt:

- Rufnummer
- SMS-Nummer
- MMS-Nummer/-Adresse
- E-Mail-Adresse

Option wählen, dann



Zuweisen drücken. Alle zugewiesenen Nummern/Adressen werden angezeigt. Nummer/Adresse auswählen, die standardmäßig verwendet werden soll.

Gruppen

Zur besseren Handhabung einer großen Anzahl an Einträgen unter **Kontakte** können Sie diese Gruppen zuweisen. Sie können dann als Verteilerlisten für das Versenden von SMS-Mitteilungen oder E-Mails verwendet werden.

Neue Gruppe

Kontakte öffnen:



► **Kontakte**

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Gruppenliste zu öffnen.

Optionen ► **Neue Gruppe**



Namen für die Gruppe eingeben.



OK drücken.

Mitglieder hinzufügen

Kontakte öffnen:



► **Kontakte**

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen ► **Verknüpf. zu Grupp.**

Gewünschte Gruppe auswählen (falls mehrere vorhanden sind).



Verknüpf. zu Grupp. drücken.

Mehrere Mitglieder hinzufügen

Kontakte öffnen



► **Kontakte**

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Gruppenliste zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, und öffnen Sie sie.

Optionen ► **Mitglieder hinzufügen.**

Wählen Sie einen Eintrag, und drücken Sie den Joystick, um ihn zu markieren. Wiederholen Sie dies bei allen Einträgen, die Sie hinzufügen möchten.



OK drücken, um alle markierten Einträge zur Gruppe hinzuzufügen.

Mitglieder löschen

Kontakte öffnen:



► **Kontakte**

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Gruppenliste zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, und öffnen Sie sie. Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag aus.

Optionen ► **Aus Gruppe entfernen.**



Ja drücken.

Gruppenoptionen

Öffnen, Neue Gruppe, Löschen, Umbenennen, Rufton, Kontaktinfos, Speicher, Anrufnamen, Schließen

Wichtigste Funktionen:

Kontaktinfos

Speicher

Anz. der Kontakte/Gruppen

Rufton

Weisen Sie der ausgewählten Gruppe einen individuellen Rufton zu.

Anrufnamen

Liste aller Einträge mit Anrufnamen. Drücken Sie **Optionen** zur Bearbeitung.

Sprachwahl



30 Rufnummern können einfach mit einem Sprachkommando, z. B. dem Namen eines Eintrags, gewählt werden. Sprachwahleinträge müssen im Speicher des Telefons abgelegt werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Nützliche Hinweise zum Gebrauch der Sprachwahl:

- Anrufnamen hängen nur von der Stimme des Sprechers ab, nicht von einer Sprache.
- Vermeiden Sie laute Hintergrundgeräusche. Anrufnamen reagieren empfindlich darauf.
- Verwenden Sie lange Namen. Diese werden leichter erkannt und lassen sich leichter unterscheiden, wenn ähnliche Namen vorkommen.
- Bei Verwendung der Sprachwahl ist der Lautsprecher aktiviert.

Aufzeichnung

Öffnen Sie **Kontakte**, und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Öffnen Sie den Eintrag, und wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Optionen ► **Anrufnamen hinzufügen.**



Start drücken.

Sprechen Sie nach dem Startton den Namen. Die Eingabe eines Anrufnamens wird zu Trainingszwecken zweimal wiederholt. Warten Sie, bis der Name wiederholt und automatisch vom Telefon gespeichert wurde.



Stopp drücken, wenn Sie die Aufzeichnung nicht speichern möchten.



Wenn der Anrufname gespeichert ist, steht neben der Nummer im Adressbucheintrag ein Symbol.

Anwenden

Drücken Sie die Sprachwahl-Taste seitlich am Telefon.



Ein kurzer Signalton wird hörbar. Sprechen Sie jetzt den Namen. Das Telefon antwortet mit dem Original-Anrufnamen und zeigt Nummer und Namen an. Die Nummer wird nach 1,5 Sekunden gewählt.



Stopp drücken, wenn Sie diesen Anruf nicht tätigen möchten.

Bearbeitungsoptionen

Wiedergabe, Löschen, Ändern

Hinweis

Zur Anzeige der Liste aller festgelegten Anrufnamen:

Kontakte öffnen:

Optionen ► Kontaktinfos ►
Anrufnamen

Zum Anhören eines Anrufnamens diesen auswählen:

Optionen ► Wiedergabe

Rufton hinzufügen

Für jeden Eintrag oder jede Gruppe können Sie einen speziellen Rufton festlegen. Wenn Sie einen Anruf von diesem Eintrag oder diesem Gruppenmitglied erhalten, hören Sie diesen Rufton.

Hinweis

Die Rufnummer des Anrufers muss beim Anruf übertragen werden, damit eine Erkennung möglich ist (siehe auch **Eigene Nr. senden**, S. 71).

Öffnen Sie **Kontakte**, und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus. Öffnen Sie den Eintrag.

Oder

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Gruppenliste zu öffnen.

Dann

Optionen ► Rufton

Wählen Sie den gewünschten Ton aus.



Wählen drücken.

Hinweis

Alle Einträge in einer Gruppe erhalten den gleichen Rufton, den Sie der Gruppe zuweisen, selbst wenn sie zuvor einen eigenen Rufton hatten.

Visitenkarte

Sie können einen Eintrag als eigene Visitenkarte erstellen und diese als Mitteilung im vCard-Format per SMS und E-Mail versenden oder mit der IrDA- oder Bluetooth-Funktion an ein anderes Gerät senden.

Öffnen Sie **Kontakte**, und wählen Sie Ihren Eintrag aus.

Optionen ► **Visitenkarte senden**

Wählen Sie dann das Verfahren:

Via SMS, S. 30

Via E-Mail, S. 31,

Via Bluetooth, S. 80

Via Infrarot, S. 83

Allgemeines



Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl und zeichnet sämtlichen Datenverkehr wie SMS, Paketdatenverbindungen und Fax-/Datenanrufe auf.

Letzte Anrufe



► Protokoll ► Letzte Anrufe

Gewünschte Liste auswählen:

Anrufe in Abwesenheit



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden bis zu 20 Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Empfangene Anrufe



Bis zu 20 Rufnummern oder Namen der zuletzt angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Gewählte Nummern

Zugriff auf die letzten 20 von Ihnen gewählten Rufnummern oder Wahlversuche.

Bearbeitungsoptionen

Anrufen, Nummer verwenden, Löschen, Liste löschen, Zu Kontakt hinzu, Schließen

Protokolllisten



► Protokoll

Nach rechts bewegen, um die gesamte Protokollliste anzuzeigen.

Symbole in der Liste:



Anrufe in Abwesenheit



Empfangene Anrufe



Abgehende Anrufe

Optionen der Protokollliste

Details anzeigen, Protokoll löschen, Filter, Zu Kontakt hinzu, Einstellungen, Schließen.

Wichtigste Funktion:

Verwenden Sie den **Filter** für eine detaillierte Ansicht der Liste.

Anrufdauer

Zeigt die Dauer eingehender und abgehender Anrufe an.

Verfügbare Listen:

Letzter Anruf, Gewählte Nummern, Empfangene Anrufe, Alle Anrufe

Hinweis

Sie können die Anrufdauer während eines Gesprächs anzeigen:

Optionen ► Einstellungen

► Anrufdauer anzeigen ► Ja

Anrufkosten

Anhand der Gesprächskosten können Sie die Kosten für das letzte Gespräch oder alle Gespräche prüfen.

Vom Dienstanbieter festgelegtes Gesprächskostenlimit

Auf speziellen SIM-Karten kann der Dienstanbieter ein Guthaben oder einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Die Anzahl der verbleibenden Einheiten wird während des Gesprächs und im Bereitschaftszustand angezeigt. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Selbst festgelegtes Gesprächskostenlimit

(PIN 2 Abfrage)

Optionen ➤ Einstellungen
➤ Anrufkosten beschränkt
➤ Ein ➤ OK

Geben Sie das Limit abhängig von der Einstellung **Kosten angeben** in oben in Einheiten oder Währung ein.

GPRS-Datenzähler



➤ Protokoll ➤ GPRS-Zähler

Hiermit können Sie die Datenmenge prüfen, die während der Paketdatenverbindungen (GPRS) versendet und empfangen wurden.

Protokoll-Optionen

Die angebotenen Funktionen hängen von der aktuellen Situation/Position ab:

Öffnen, Zähler löschen, Zähler löschen, Letzte Anrufe lösch., Einstellungen, Schließen

Wichtigste Funktionen:

Letzte Anrufe lösch.:

Sie können **alle** neueren Protokolle löschen.

Einstellungen:

- **Protokollgültigkeit:** Keine, 1, 10 oder 30 Tage
- **Anrufdauer anzeigen** während eines Gesprächs: Ja/Nein
- **Kosten angeben** in (PIN 2 Abfrage): Währung/Einheiten
- **Kostenbeschränkung** (PIN 2 Abfrage): Aus, Ein (siehe oben).

Allgemeines



► Mitteilungen

Mitteilungen können in folgender Form gesendet und empfangen werden:

- SMS
- Smart-Mitteilung
- MMS
- E-Mail
- Bluetooth oder Infrarot

Darüber hinaus können Sie Cell Broadcast-Mitteilungen oder WAP-Dienstmitteilungen empfangen.

Mitteilungsoptionen

Die angebotenen Funktionen hängen von der aktuellen Situation/Position ab.

Öffnen, Neue Mitteilung (Kurzmitteilung, MMS, E-Mail), Verbinden, SIM-Mitteilungen, Cell Broadcast, Dienstbefehle, Einstellungen, Schließen

Neue Mitteilungen

SMS (Kurzmitteilung)

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange SMS (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (höhere Gebühren beachten).



Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 37).

SMS verfassen

Mitteilungen ► Verfassen

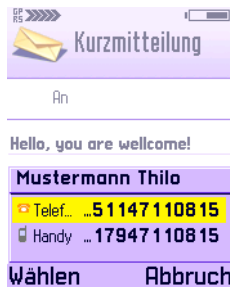
► Kurzmitteilung

Zum Einfügen des Empfängers in das Feld An:

- Joystick drücken, um Kontakte zu öffnen, Empfänger markieren/Markierung löschen. **OK** drücken, um zur Mitteilung zurückzukehren. Wenn es für einen Empfänger mehrere Rufnummern gibt, eine auswählen.
- Rufnummer eingeben.
- Empfänger aus einer anderen Anwendung herauskopieren (**Kopieren**, siehe S. 18).

Weiter nach unten zum Textfeld gehen und den Text schreiben (S. 17).

Oben im Display zeigt die Mitteilungslängenanzeige die Anzahl der bereits verbrauchten Zeichen und SMS.



Mitteilung senden:

Optionen ► **Senden**

Speichern Sie die Mitteilung (um sie später zu senden):



Schließen drücken, um die Mitteilung unter **Entwürfe** zu speichern.

SMS-Optionen

Senden, Empfänger hinzuf., Einfügen (Bild, Vorlage), Löschen, Mitteilungsdetails, Sendeoptionen (S. 37), Schließen.

Smart-Mitteilung

Smart-Mitteilungen sind spezielle Kurzmitteilungen, die Daten enthalten können. Sie können eine Visitenkarte (vCard, S. 26) oder Kalendernotiz (vCalendar, S. 57) senden. Sie können z. B. Einstellinformationen zum WAP-Dienst, Ruftöne oder ein Anbieter-Logo empfangen.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder, Töne und Videoclips in einer kombinierten Mitteilung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu schicken. Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Mitteilung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

Hinweis

Multimedia-Mitteilungen können nur von Geräten empfangen werden, die den Multimedia Messaging Service anbieten.

Eine MMS-Mitteilung kann aus mehreren Seiten mit Text, Musik oder Bildern bestehen.

Texte können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 17).

Ein **Foto**, das mit **Schnappschuss** erstellt oder in einer Mitteilung empfangen wurde, kann angehängt werden. Die max. Größe von 640 x 480 Pixel kann auf die Größe des Displays verringert werden.

Ein **Soundclip** wird in Form einer MIDI- oder AMR-Datei versendet.

Ein **Videoclip** kann mit der Camcorder-Anwendung aufgenommen werden, die zu finden ist unter:



► **Schnappschuss** ► **Video**

Weitere Informationen zum Camcorder finden Sie unter:

www.my-siemens.com/sx1

Alle Objekte in einer MMS werden in Form einer Diashow miteinander kombiniert.

MMS verfassen

Mitteilungen ► Verfassen ► MMS

Zum Einfügen des Empfängers in das Feld **An**:

- Joystick drücken, um Kontakte zu öffnen, Empfänger markieren/ Markierung löschen. **OK** drücken, um zur Mitteilung zurückzukehren.

Wenn es für einen Empfänger mehrere Rufnummern oder E-Mail-Adressen gibt, eine auswählen.

- Rufnummer eingeben.
- Empfänger aus einer anderen Anwendung herauskopieren (Kopieren, siehe S. 18).

Weiter nach unten zum Textfeld gehen und den Text schreiben (S. 17).

Bilder, Soundclips, Videoclips und Vorlagen zur Mitteilung hinzufügen:

Optionen ► Einfügen (Foto, Soundclip, Videoclip, Vorlage)

Ein neues Foto (öffnet **Schnappschuss**, S. 48) oder einen neuen Soundclip (öffnet **Sprach-Memo**, S. 58) zu der Mitteilung hinzufügen:

Optionen ► Neuer Soundclip, Neues Foto

Foto, Soundclip oder Videoclip aus der Mitteilung löschen:

Optionen ► Entfernen (Foto, Soundclip, Videoclip)

Komplette MMS vor dem Senden anzeigen:

Optionen ► Mitteilung ansehen

Die einzelnen Objekte der Mitteilung anzeigen/anhören:

Optionen ► Objekte

(In der Ansicht **Objekte** werden weitere **Optionen** zum Anordnen, Öffnen und Löschen von Objekten angeboten).

Speichern Sie die Mitteilung (um sie später zu senden):



Schließen drücken, um die Mitteilung unter **Entwürfe** zu speichern.

MMS senden:

Optionen ► Senden

MMS-Optionen

Senden, Empfänger hinzuf., Einfügen, Mitteilung ansehen, Objekte, Entfernen, Löschen, Mitteilungsdetails, Sendeoptionen, Schließen.

E-Mail

Ihr Telefon besitzt einen eigenen E-Mail-Client. Damit können Sie E-Mails verfassen und empfangen. In eine E-Mail kann als Anhang eine Datei (z. B. Rufton) aus dem Dateisystem eingefügt werden.

E-Mail verfassen

Mitteilungen ► Verfassen ► E-Mail

Zum Einfügen des Empfängers in das Feld **An**:

- Joystick drücken, um Kontakte zu öffnen, Empfänger markieren/ Markierung löschen. **OK** drücken, um zur Mitteilung zurückzukehren.

Wenn es für einen Empfänger mehrere E-Mail-Adressen gibt, eine auswählen.

- Die E-Mail-Adresse(n) eingeben.

Hinweis

Drücken für @.



Drücken, um mehrere Empfänger durch ein Semikolon abzutrennen.

- Zum Senden einer Kopie der E-Mail an einen anderen Empfänger die Adresse im Feld **Kopie** einfügen.
- Im Feld **Betreff** den Header der E-Mail eintragen.

Weiter nach unten zum Textfeld gehen und den Text schreiben (S. 17).

Anhänge wie Fotos, Soundclips, Videoclips, Notizen und Vorlagen zur Mitteilung hinzufügen:

Optionen ➤ **Einfügen (Foto, Soundclip, Videoclip, Notiz, Vorlage)**

Die einzelnen Objekte der E-Mail anzeigen/anhören:

Optionen ➤ **Anhänge**

(In der Ansicht Anhänge werden weitere **Optionen** zum Öffnen, Einfügen und Löschen von Objekten angeboten.)

E-Mail senden:

Optionen ➤ **Senden**

(E-Mails werden vor dem Versenden automatisch in den Ausgang übertragen).

Speichern Sie die Mitteilung (um sie später zu senden):



Schließen drücken, um die Mitteilung unter **Entwürfe** zu speichern.

E-Mail-Optionen

Senden, Empfänger hinzu, Einfügen, Anhänge, Löschen, Mitteilungsdetails, Sendeoptionen, Schließen.

Eingang

Alle empfangenen Mitteilungen werden im Eingang gespeichert (ausgenommen E-Mails, siehe Mailbox (S. 35) und Cell Broadcasts (S. 42)).

Mitteilungen ➤ **Eingang**

Ungelesene Mitteilungen sind fett markiert. Es gibt folgende Symbole



neue/gelesene SMS



neue/gelesene Smart-Mitteilungen



neue/gelesene MMS



neue/gelesene WAP-Dienstmitteilungen



Daten via Bluetooth empfangen



Daten via Infrarot empfangen



unbekannter Typ

Optionen des Eingangs

Öffnen, Verfassen (Kurzmitteilung, MMS, E-Mail), Löschen, In Ordner verschieb., Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen, Schließen.

Mitteilung anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Mitteilung im Eingang aus, und drücken Sie den Joystick, um sie zu öffnen. Blättern Sie mit Hilfe des Joysticks zeilenweise durch die Mitteilung. Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um die vorherige oder nächste Mitteilung anzuzeigen.

Anzeigeoptionen

Die angebotenen Funktionen hängen vom Typ der geöffneten Mitteilung ab.

SMS und andere


Antworten

Hiermit öffnen Sie die Mitteilung im Editor. Die Absenderadresse muss dabei im Feld **An:** stehen.

Weiterleiten

Hiermit öffnen Sie die Mitteilung im Editor.

Anrufen

Hiermit rufen Sie den Absender an (oder drücken Sie ).

Zu Kontakt. hinzufügen.

Hiermit aktualisieren Sie einen bestehenden Adresseintrag mit der Absenderadresse oder erstellen einen neuen Eintrag.

Suchen

Hiermit durchsuchen Sie Mitteilungen nach Rufnummern, E-Mail-Adressen und Internet-Adressen (URL).

In Ordner verschieb.

Hiermit verschieben Sie die Mitteilung in einen anderen Ordner.

Mitteilungsdetails

Hiermit prüfen Sie detaillierte Informationen zur Mitteilung.

Nur Smart-Mitteilungen

Bildmitteilung

Hiermit speichern Sie das Bild in einer Smart-Mitteilung unter **Fotos**. Weitere Objekte, die gespeichert werden können, sind:

Ruflinien, Betreiberlogo, Kal.eintrag

Visitenkarte

Hiermit speichern Sie die Daten unter Adressen. Wenn ein Bild angehängt ist, wird es ebenfalls unter Adressen gespeichert.

In Lesez. speichern

Hiermit speichern Sie ein Lesezeichen in der Liste: **Lesezeichen:**

E-Mail-Benachrichtig.

Gibt Ihnen die Anzahl neuer E-Mails in der entfernten Mailbox an. Wie Sie eine E-Mail lesen können, ist unter **Mailbox** beschrieben.

Dienstdaten

Wenn Sie Dienstdaten empfangen haben, kopieren Sie diese mit der entsprechenden Funktion: **In E-Mail-Einst. sp., In SMS-Einst. spch., In Sprch.mail speich. usw.**

Nur MMS

Foto zeigen

Hiermit zeigen Sie ein angehängtes Foto an.

Soundclip anhören

Bewegen Sie den Joystick während der Wiedergabe nach rechts oder links, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie **Stopp**, um die Audio-Wiedergabe zu stoppen.

Videoclip abspielen

Hiermit spielen Sie einen angehängten Videoclip ab.

Objekte

Hiermit listen Sie die verschiedenen Multimedia-Objekte in einer MMS auf. In der Ansicht **Objekte** werden Ihnen weitere **Optionen** zum Öffnen, Speichern und Senden von Objekten angeboten.

Hinweis

Schützen Sie sich vor Viren und schädlicher Software. Öffnen Sie keine Anhänge von zweifelhaften Absendern. Siehe auch Zertifikatmanagement (S. 75).

WAP-Mitteilungen

Die Mitteilung kann Lesezeichen und/oder Informationen zu Zugangspunkten enthalten. Um beides zu speichern, wählen Sie **Alle speichern**. Um beides getrennt zu speichern, wählen Sie **Details zeigen**. Wählen Sie dann **In Lesez. speichern** oder **In Einstell. speich.**

WAP-Dienstmitteilungen

Ihr Anbieter bietet Ihnen evtl. „Push-Mitteilungen“, also Benachrichtigungen über neue Schlagzeilen oder Dienste. Details zur Verfügbarkeit und zum Abonnement können Sie von Ihrem Dienstanbieter erfragen.

Eine WAP-Dienstmitteilung kann Text oder Adressen enthalten. Zum Anzeigen oder Herunterladen des Dienstes wählen Sie **Mitteilung abrufen**. Ggf. stellt das Telefon eine Datenverbindung her.

Meine Ordner

Mitteilungen ► Meine Ordner

Organisieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern. Sie können neue Ordner erstellen und alte umbenennen oder löschen.

Vorlagen sind eine spezielle Form von Ordner, der festgelegte Begriffe enthält. Sie können dort neue Vorlagen zur späteren Verwendung in Ihren Mitteilungen ablegen.

Hinweis

Wenn Sie sich einen Ordner ansehen, können Sie ganz einfach zu anderen Ordnern wechseln, indem Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen.

Optionen zu Meine Ordner

Öffnen, Verfassen (Kurzmitteilung, MMS, E-Mail), Löschen, Mitteilungsdetails, In Ordner verschieb., Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen, Ordner umbenennen, Schließen.

Mailbox

Mitteilungen ► Mailbox

Mit der Mailbox verbinden

Wenn Sie noch kein E-Mail-Konto eingerichtet haben, werden Sie jetzt dazu aufgefordert; siehe **Einstellungen** (p. 40).

Optionen ► Verbinden

Ja Stellt eine Verbindung zu Ihrer Mailbox her.

Nein Lesen Sie die in Ihrem Telefon gespeicherten E-Mails offline.

Verbindung zur Mailbox trennen

Nachdem Sie Ihre E-Mails abgerufen haben, sollten Sie die Verbindung trennen und die Mitteilungen offline lesen, um Telefongebühren zu sparen.

Mailbox-Optionen

Die angebotenen Funktionen hängen von Ihrem Online- oder Offline-Status ab.

Öffnen, Verfassen (Kurzmitteilung, MMS, E-Mail), **Verbinden/Verbindung trennen**, **E-Mail abrufen** (Neue, Ausgewählte, Alle), **Löschen**, **Mitteilungsdetails**, **In Ordner kopieren**, **Markieren/Markierung löschen**, **Alles markieren/Alle Markier. löschen**, **Schließen**.

Neue E-Mails lesen

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, sollte sie vom Server abgerufen werden. Der Dienstanbieter wird über das festgelegte Zugangsprofil angewählt. Dann werden alle oder neue E-Mails zur Mailbox-Liste in Ihrem Telefon übertragen.

Optionen ► E-Mail abrufen

Neue Hiermit rufen Sie nur neue ungelesene E-Mails ab.

Alle Hiermit rufen Sie alle E-Mails von Ihrer entfernten Mailbox ab.

Ausgewählte Verwenden Sie die Funktion **Markieren/Markierung löschen**, um die gewünschten E-Mails auszuwählen.

Zum Lesen einer E-Mail wählen Sie die gewünschte Mitteilung in der Liste aus, und drücken Sie den Joystick, um sie zu öffnen.

Hinweis

Bevor Sie die neuesten E-Mails abrufen, müssen Sie immer erst erneut eine Verbindung zu Ihrer Mailbox herstellen.

E-Mails löschen

Sie können E-Mails nur vom Telefon oder vom Telefon **und** der entfernten Mailbox auf dem Server löschen:

Optionen ► Löschen ► **Nur Telefon Oder**

Optionen ► Löschen ► **Telefon und Server**

E-Mail-Optionen anzeigen

Antworten (Sender/Allen), **Weiterleiten**, **Löschen**, **Anhänge**, **Mitteilungsdetails**, **In Ordner verschieb.**, **Zu Kontakt. hinzuf.**, **Suchen**, **Schließen**.

E-Mail-Anhänge



Wenn bei einer E-Mail dieses Symbol für Anhänge angezeigt wird, wählen Sie

Optionen ► Anhänge

In der Ansicht Anhänge können Sie Anhänge getrennt abrufen, öffnen oder speichern, wenn eine entsprechende Anwendung verfügbar ist.

Hinweis

Schützen Sie sich vor Viren und schädlicher Software. Öffnen Sie keine Anhänge von verdächtigen Absendern. Siehe auch Zertifikatmanagement (S. 75).

Anhänge abrufen

Ihre Mailbox kann so eingerichtet werden, dass Anhänge nicht automatisch empfangen werden. Dies wird durch eine abgeblendete Anhanganzeige in der E-Mail kenntlich gemacht.

Zum Empfangen des Anhangs:

Optionen ► E-Mail abrufen

Anhänge öffnen

Wählen Sie in der Ansicht Anhänge den gewünschten Anhang aus, und drücken Sie den Joystick, um ihn zu öffnen.

Online

Der Anhang wird vom Server abgerufen und von der entsprechenden Anwendung geöffnet.

Offline

Sie können entscheiden, ob Sie eine Verbindung herstellen möchten, um den Anhang abzurufen.

Hinweis

Wenn Sie das

- IMAP 4-Protokoll verwenden, können Sie E-Mail-Header, Mitteilungen oder Mitteilungen mit Anhängen getrennt empfangen.
- POP 3-Protokoll verwenden, können Sie entscheiden, ob Sie nur die Header oder Mitteilungen mit enthaltenen Anhängen empfangen möchten.

Anhänge speichern

Sie können Anhänge getrennt von der E-Mail in der entsprechenden Anwendung speichern:

Optionen ► Speichern

Anhang-Optionen anzeigen

Öffnen, Holen, Speichern, Senden (Via Infrarot, Via Bluetooth), Entfernen, Schließen.

Entwürfe

Mitteilungen ► Entwürfe

Dieser Ordner enthält Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden.

Gesendet

Mitteilungen ► Gesendet

Dieser Ordner enthält die 15 zuletzt gesendeten Mitteilungen (Anzahl der gespeicherten Mitteilungen ändern, siehe S. 41).

Ausgang

Mitteilungen ➤ Ausgang

Mitteilungen werden vorübergehend in diesem Ordner gespeichert, bis sie gesendet werden.

Status der Mitteilungen:

Wird gesendet

Die Mitteilung wird gesendet.

Wartet

Diese Mitteilung wartet, ob es zwei ähnliche Mitteilungstypen im Ausgang gibt, die gesendet werden sollen.

Erneut senden um <Uhrzeit>

Wenn die Übertragung nicht ausgeführt werden konnte, wird der Vorgang nach einer Wartezeit wiederholt.

Später gesendet

Diese Mitteilung wird gehalten.

Fehler

Wenn die Höchstanzahl der erfolglosen Übertragungsversuche erreicht ist, ist die Übertragung fehlgeschlagen.

Ausgangsoptionen

Verfassen, Später gesendet, Löschen, Senden, In Entwürfe, Schließen.

Berichte

Mitteilungen ➤ Berichte

Alle Mitteilungen, die für Statusinformationen benötigt werden, werden in diesem Ordner gesammelt, z. B. eine Bestätigung, die von **Bericht erstellen** (S. 37) benötigt wird. Jeder Empfänger erhält einen eigenen Bericht.

Einstellungen

Wählen Sie den erforderlichen Mitteilungstyp, und drücken Sie den Joystick.

Kurzmitteilung

Mitteilungen ➤ Optionen ➤ Einstellungen ➤ Kurzmitteilung

Mitteilungszentralen

Zeigt eine Liste aller definierten Mitteilungszentralen (wie Sie einen neuen Eintrag hinzufügen, ist auf S. 38 beschrieben).

Verw. Mitt.zentrale

Hiermit wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, das Sie für die Mitteilung verwenden.

Bericht erstellen

Sie erhalten eine Bestätigung der erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Zustellung einer gesendeten Mitteilung im **Protokoll**. Dieser Dienst ist evtl. gebührenpflichtig.

Gültigkeitsdauer

Wählen Sie den Zeitraum, in dem die Dienstzentrale versucht, die Mitteilung zuzustellen:

1 Stunde, 6 Stunden, 24 Stunden, 3 Tage, 1 Woche, Maximale Dauer *

***)** Maximale Dauer, die der Dienstanbieter zulässt.

Mitteil. gesendet als

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter die Umwandlungsformate unterstützt (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter).

Text

Normale SMS

Fax

Übertragung via SMS

E-Mail

Übertragung via SMS

Paging

Sie müssen evtl. die erforderliche Codenummer von Ihrem Dienstanbieter anfordern.

Bevorzugte Verbind.

Sie können wählen zwischen **GSM** oder **GPRS** als Standardeinstellung, wenn dies vom genutzten Netz unterstützt wird.

Über selbe antworten

Die Antwort auf Ihre Mitteilung wird über Ihre Dienstzentrale abgewickelt (Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter).

SMS-Optionen

Mitteil.zentrale, Bearbeiten, Löschen, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

**Mitteilungszentralen ► Optionen
► Neue Mitt.zentrale**

Drücken Sie den Joystick, tragen Sie einen Namen für die neue Dienstzentrale ein, und drücken Sie dann **OK**.

Bewegen Sie den Joystick nach unten, und drücken Sie ihn. Tragen Sie die Nummer der neuen Mitteilungszentrale ein, und drücken Sie dann **OK** (fragen Sie die Nummer bei Ihrem Anbieter an).

Zum Verwenden der neuen Dienstzentrale gehen Sie zu **Verw. Mitt.zentrale**, und wählen Sie sie aus.

MMS

**Mitteilungen ► Optionen
► Einstellungen ► MMS**

Bevorzugte Verbind.

Wählen Sie den als bevorzugte Verbindung zu verwendenden Zugangspunkt aus. Wie Sie einen neuen Zugangspunkt definieren, ist unter **Einstellungen** S. 72 beschrieben.

Ersatzverbindung

Wählen Sie den als Ersatzverbindung zu verwendenden Zugangspunkt aus.

Hinweis

Beide Verbindungen (bevorzugt und Ersatz) beziehen sich auf die gleichen Internet-Einstellungen. Unterschiedlich ist nur die Datenverbindung, z. B. GSM-Datenanruf als bevorzugte Verbindung und GPRS als Ersatzverbindung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

MMS-Empfang

Nur in Heimnetz

Sie empfangen MMS nur, wenn Sie sich in Ihrem Heimatnetz befinden.

Immer aktiv

Sie empfangen MMS immer.

Aus

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie MMS niemals empfangen möchten.

Hinweis

Das Senden und Empfangen von MMS außerhalb Ihres Heimatnetzes kann höhere Verbindungskosten verursachen.

Mit den Einstellungen **Nur in Heimnetz** und **Immer aktiv** kann Ihr Telefon im Hintergrund ohne Ihr Wissen Gespräche tätigen!

Bei Mitteil.empfang

Sofort laden

MMS werden sofort abgerufen, auch solche mit dem Status **Später gesendet**.

Später laden

MMS werden in der Dienstzentrale zur späteren Übertragung gespeichert (siehe **Sofort laden**).

Mitteil. abweisen

Alle gespeicherten MMS werden von der Dienstzentrale gelöscht.

Anonyme Mitt. zulass.

Nein auswählen: Alle Mitteilungen von einem anonymen Absender werden abgewiesen.

Werbung empfangen

Alle MMS-Werbungen werden empfangen.

Bericht empfangen

Der Status einer gesendeten Mitteilung wird im **Protokoll** als **Unerledigt**, **Fehler** oder **Gesendet** angezeigt. Andernfalls wird nur **Gesendet** angezeigt.

Bericht nicht senden

Das Telefon sendet keine Zustellungsberichte empfangener MMS.

Speicherdauer

Wählen Sie den Zeitraum, in dem die Dienstzentrale versucht, die MMS zuzustellen:

1 Stunde, 6 Stunden, 24 Stunden, 3 Tage, 1 Woche, Maximale Dauer *

*) Maximale Dauer, die der Dienstanbieter zulässt.

Größe des Fotos

Sie können die Größe des Fotos in einer MMS festlegen:

Groß (640 x 480 Pixel, VGA)

Klein (160 x 120 Pixel)

Standard-Tonausg.**Lautsprecher**

Töne werden über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben, S. 16.

Telefon

Töne werden über das Ohrteil wiedergegeben.

E-Mail

Mitteilungen ➤ **Optionen**

➤ **Einstellungen** ➤ **E-Mail**

Zum Anzeigen der Liste aller Mailboxen:

Mailboxen Drücken.

Zum Definieren einer neuen Mailbox:

Optionen ➤ **Mailbox****Mailbox-Name**

Geben Sie einen Namen für die neue Mailbox ein.

Verw. Zugangspunkt

Wählen Sie einen Internet-Zugangspunkt aus der Liste. (Wie Sie einen Zugangspunkt erstellen, ist auf S. 72 beschrieben.)

Meine Mail-Adresse

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Anbieter bekommen haben (☞ drücken für @).

Ausgeh. Mail-Server

Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, der Ihre E-Mail versendet.

Mitteilung senden**Sofort**

Wenn Sie nach dem Schreiben Ihrer E-Mail **Mitteilung senden** wählen, wird eine Verbindung hergestellt, damit die E-Mail sofort gesendet werden kann.

Nächste Verbind.

Die E-Mail wird gesendet, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zu Ihrer entfernten Mailbox herstellen.

Kopie an eig. E-Mail

Sie erhalten unter Ihrer oben angegebenen Mail-Adresse eine Kopie jeder gesendeten E-Mail.

Mit Signatur

Eine Signatur wird an Ihre E-Mail angehängt. Geben Sie die Signatur nach dem Drücken von **Ja** ein.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben.

Passwort

Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie das nicht tun, werden Sie immer danach gefragt, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrer entfernten Mailbox herstellen

Ankomm. Mail-Server

Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, der Ihre E-Mail empfängt.

Mailbox-Typ

POP3 oder **IMAP4**.

Hinweis

Der Mailbox-Typ kann nicht mehr geändert werden, wenn die E-Mail-Einstellungen gespeichert wurden.

Sicherheit

Ein oder **Aus**. Sichern Sie die Verbindung zu Ihrer entfernten Mailbox mit den Protokollen **POP3**, **IMAP4** und **SMTP**.

Anhang abrufen

Sie können eine E-Mail mit oder ohne Anhang abrufen (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll **POP3** eingestellt ist).

Header abrufen

Sie können die Anzahl der Header begrenzen, die Sie abrufen möchten. Wählen Sie **Alle**, oder legen Sie selber eine Zahl fest (max. 999).

WAP-Dienstmitteilung

Mitteilungen ► Optionen
► Einstellungen ► Dienstmitteil.

Dienstmitteilungen

Ein oder **Aus**. Sie können festlegen, ob Sie WAP-Dienstmitteilungen empfangen möchten.

Authentifiz. verlangen

Sie empfangen WAP-Dienstmitteilungen nur von autorisierten Quellen (S. 75).

Sonstige

Gesendete speichern

Eine Kopie einer gesendeten SMS, MMS oder E-Mail wird im Ordner **Gesendet** gespeichert.

Anzahl gespch. Mitt.

Geben Sie eine Zahl ein, die festlegt, wie viele Mitteilungen im Ordner **Sent** gespeichert werden (max. 999). Wenn der Höchstwert erreicht ist, wird die älteste Mitteilung gelöscht.

SIM-Mitteilungen

Mitteilungen ➤ Optionen
➤ SIM-Mitteilungen

Zum Anzeigen von SIM-Mitteilungen über das Telefon müssen diese von der SIM-Karte in einen Ordner kopiert werden.

Optionen ➤ Markierungen ➤ (Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen)

Dann

Optionen ➤ Kopieren

Wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie **OK**.

Anschließend können Sie die Mitteilungen in diesem Ordner anzeigen S. 33.

Optionen ➤ Löschen

Hiermit löschen Sie Mitteilungen von der SIM-Karte.

Cell Broadcast



Mitteilungen ➤ Optionen
➤ Cell Broadcast

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Infokanäle). Wenn der Empfang aktiviert ist, liefert Ihnen die „Themenliste“ Mitteilungen zu den aktivierten Themen.

In der Hauptansicht wird Folgendes angezeigt:

- Ungelesene, abonnierte Mitteilungen
- Ungelesene, nicht abonnierte Mitteilungen
- Themennummer
- Themenname

Hinweis

Wenn die GPRS-Verbindung auf **Wenn verfügbar** gesetzt ist, können keine Cell Broadcasts empfangen werden. Um sie empfangen zu können, ändern Sie die Einstellungen in **Wenn nötig**.

Einstellungen

Empfang

Ein/Aus Hiermit können Sie den CB-Dienst aktivieren und deaktivieren. Wenn der CB-Dienst aktiviert ist, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

Sprache

Alle Sie empfangen Mitteilungen in allen möglichen Sprachen.

Ausgewählte Sie können wählen, in welchen Sprachen Sie Mitteilungen empfangen möchten.

Andere Wählen Sie diese Option, wenn die gewünschte Sprache nicht in der Liste enthalten ist.

Themensuche

Ein/Aus Themennummern werden automatisch oder nicht automatisch in der Themenliste gespeichert.

Cell Broadcast-Optionen

Öffnen, Abonnieren/Stornieren, Lesezeichen/Lesez. löschen, Thema, Einstellungen, Schließen.

Dienstbefehle

Sie können Dienstbefehle (auch USSD-Befehle) an Ihren Dienstanbieter senden.

Zum Senden einer Anforderung im Bereitschaftszustand oder wenn Sie gerade ein Gespräch führen:

Geben Sie die Befehlsnummer(n) ein, und drücken Sie **Senden**.

Oder

Zum Eingeben von Buchstaben wählen Sie

Mitteilungen ➤ **Optionen**
➤ **Dienstbefehle**

Ihr Anbieter liefert Ihnen weitere Informationen hierzu.

Allgemeines



Internet



Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Einstellungen

Standardeinstellungen

Die Einstellungen wurden bereits von Ihrem Dienstanbieter vorgenommen. Sie können sofort beginnen.

Einstellungen per SMS

Sie können Einstellungen von Ihrem Anbieter in Form einer SMS erhalten (p. 32). Speichern Sie die SMS (Smart-Mitteilung), um das Telefon auf den Internetzugang vorzubereiten.

Manuelle Einstellung

Der Zugangspunkt muss manuell eingestellt werden.

- WAP-Zugangspunkt definieren (weitere Informationen siehe S. 72):

Einstellungen ➤ **Einstellungen**
➤ **Zugangspunkte**

- Lesezeichen für die Website hinzufügen: **Internet** öffnen, dann

Optionen ➤ Lesez. hinzufügen

Geben Sie Namen und Adresse der Website ein, und wählen Sie den Zugangspunkt.

Details klären Sie bitte ggf. mit dem Dienstanbieter.

Lesezeichen-Ansicht

Diese Liste enthält Lesezeichen, die schnellen Zugriff auf die gewünschten URLs (Uniform Resource Locator) ermöglicht.

Es gibt folgende Symbole zu Lesezeichen:



Startseite. Wird als erstes angezeigt, sobald die Verbindung hergestellt ist. Hängt vom verwendeten Zugangspunkt ab (S. 72).



Zuletzt besuchte Seite. Die vor dem Trennen der Verbindung zuletzt angezeigte Seite wird gespeichert.



Titel oder Internet-Adresse des Lesezeichens.


Lesezeichen manuell hinzufügen

Optionen ➤ Lesez. hinzufügen

Feldeinträge:

Name	Beschreibender Name der URL.
------	------------------------------

Adresse

Internet-Adresse.  drücken, um Sonderzeichen einzugeben.

Zugangspunkt

Standardzugangspunkt wird zugewiesen, wenn kein anderer gewählt wurde.

Benutzer Benutzernamen eingeben

Passwort Passwort eingeben.

Optionen ➤ Als Lesez. speich.

Optionen der Lesezeichen-Ansicht

Öffnen, Laden, Zurück zu Seite, Send, Zu URL gehen, Lesezeichen suchen, Lesez. hinzufügen, Ändern, Löschen, Neue Dienstmittel., Verbindung trennen, In Ordner verschieb., Neuer Ordner, Markierungen, Umbenennen, Cache leeren, Details, Add to pinboard, Einstellungen, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

Zurück zu Seite

Zum Öffnen der Lesezeichen-Ansicht beim Surfen halten Sie den Joystick gedrückt. Zur Rückkehr zur Browser-Ansicht:

Zurück zu Seite

Auswählen.

Send

Versenden Sie ein ausgewähltes Lesezeichen als SMS.

Cache leeren

Alle Informationen, auf die Sie während des Surfs zugriffen haben, werden im Cache-Speicher abgelegt. Dazu gehören auch Passwörter und weitere vertrauliche Daten. Löschen Sie deshalb den Cache, nachdem Sie auf vertrauliche Informationen zugriffen haben.

WAP-Verbindung**Starten**

Sobald alle erforderlichen Einstellungen eingegeben sind, können Sie zu surfen beginnen:

- Startseite Ihres Anbieters oder ein Lesezeichen aus der Lesezeichen-Ansicht wählen.

Oder

- WAP-Adresse mit den Tasten 2 bis 9 eingeben. Das Feld **Öffnen** wird sofort aktiviert und nimmt Ihre Einträge auf.

Drücken Sie den Joystick, um mit dem Herunterladen der ausgewählten/eingegebenen WAP-Seite zu beginnen.



Verkehrsansage:

[ADAC StauInfo](#)

Ihr persönlicher Berater:

[ADAC CoPilot](#)


Ihr gelber Engel:

[ADAC Pannenhilfe](#)

Optionen ◆ **Schließen**

Browser

Tasten und Befehle

- Zum Blättern durch die Ansicht den Joystick nach oben und unten bewegen.
- Zum Öffnen eines Links den Joystick drücken. Neue Links sind blau und unterstrichen dargestellt, besuchte Links violett. Bilder-Links sind eingerahmt.
- Zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen die Tasten 2 bis 9 verwenden. Für Sonderzeichen die Taste  verwenden.

- Zur Anzeige der vorherigen Seite **Zurück** drücken.

- Zur Anzeige einer Liste der besuchten Seiten der aktuellen Sitzung:


Optionen ➤ **Verlauf**

- Zum Aktivieren von Kontrollkästchen und Auswählen den Joystick drücken.
- Zum Öffnen des Inhalts einer Zelle in einer Tabelle den Joystick drücken.
- Zum Abrufen der letzten Inhalte vom Server:

Optionen ➤ **Neu laden**

- Zum Öffnen einer zusätzlichen Befehlsliste für die aktuelle WAP-Seite:

Optionen ➤ **Internet-Optionen**

-  drücken, um die Verbindung zu einem WAP-Dienst zu trennen.

Neue WAP-Dienstmitteilungen anzeigen

Zum Anzeigen neuer Mitteilungen beim Surfen:

Optionen ➤ **Neue Dienstmitteil.:**

Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie den Joystick, um sie herunterzuladen und zu öffnen.

Als Lesezeichen speichern

Zum Speichern der aktuellen WAP-Seite als Lesezeichen:

Optionen ➤ **Als Lesez. speich.**

WAP-Seiten speichern

Wenn Sie eine WAP-Seite offline anzeigen möchten, können Sie diese im Speicher des Telefons ablegen.

Optionen ➤ **Seite speichern**

Zum Öffnen der Liste der gespeicherten Seiten bewegen Sie den Joystick in der Lesezeichen-Ansicht nach rechts. Zum Öffnen einer gespeicherten Seite wählen Sie die gewünschte Seite aus und drücken den Joystick. Wenn Sie die Seite wieder online abrufen möchten, z. B. zum Aktualisieren des Inhalts:

Optionen ➤ **Neu laden**

Hinweis

Nach dem Abrufen einer Seite bleiben Sie online.

Sie können gespeicherte WAP-Seiten in Ordnern anordnen.

Beenden

Zum Beenden einer WAP-Sitzung und Trennen der Verbindung:

Optionen ► **Verbindung trennen**

Oder



Drücken.

Einstellungen des WAP-Browsers



► Internet ► Optionen
► Einstellungen

Stand.-Zugangspkt

Joystick drücken, um eine Liste der verfügbaren Zugangspunkte abzurufen. Siehe auch **Einstellungen**, S. 72

Bilder zeigen

Hiermit legen Sie fest, ob während des Surfens Bilder angezeigt werden sollen. Wenn **Nein** gewählt wird, können Sie Bilder mit **Optionen ► Bilder zeigen** während des Surfens anzeigen.

Schriftgröße

Auswahl zwischen **Größer**, **Normal** und **Kleiner**.

Cookies

Senden und Empfang von Cookies **Zulassen** oder **Abweisen**.

DTMF-Send. bestätig.

Auswahl zwischen **Immer** und **Nur das erste Mal**.

Der WAP-Browser ermöglicht die Übermittlung von DTMF-Tonfolgen bei einem Anruf während des Surfens. Wählen, ob die Bestätigung erfolgen soll, bevor das Telefon während eines Sprachanrufs DTMF-Töne aussendet.

Textumbruch

Wenn **Ein** eingestellt wurde, werden lange Texte in der nächsten Zeile fortgesetzt, andernfalls werden sie am Ende abgeschnitten.

Quittung speichern

Digital signierte Dokumente können im Telefon gespeichert werden.

Verbindungssicherheit



Wenn die Sicherheitsanzeige während einer WAP-Sitzung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen Telefon und WAP-Gateway sicher und verschlüsselt.

Hinweis

Das bedeutet nicht, dass die Kommunikation zwischen Telefon und Content-Server (wo die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Der Dienstanbieter muss für einen sicheren Übertragungsweg zwischen Gateway und Content-Server sorgen.

Schnappschuss

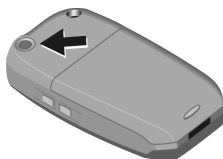


Kamera

➤ Schnappschuss



Mit der im Telefon integrierten digitalen Kamera können Sie fotografieren.



Die Kamera nutzt das Standardbildformat JPEG, das mit fast allen verfügbaren Image Viewers angezeigt werden kann.

Drücken Sie die Schnappschuss-Taste seitlich am Telefon, um die Anwendung Schnappschuss zu starten. Das Display zeigt die aktuelle Ansicht.



Schnappschuss machen

Drücken Sie die Kamerataste oder den Joystick, um ein Foto der aktuellen Ansicht zu machen. Es wird automatisch in der Anwendung **Fotos** gespeichert, S. 49.

Zur Vorbereitung auf die nächste Aufnahme warten Sie, bis das letzte Bild gespeichert ist. Dies dauert einige Sekunden.



Löschen drücken, wenn Ihnen das Bild nicht gefällt.

Schnappschuss-Modi

Die Kamera unterstützt drei Modi. Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um zwischen diesen Modi umzuschalten.



Mini.



Standard



Ganzer Bildschirm

Mini.

Kleine Bilder von Symbolgröße, die zu einem Adressbucheintrag hinzugefügt werden können.

Angezeigte Auflösung 80 x 96 Pixel, Speicherformat 80 x 96 Pixel.

Standard

Normaler Landschaftsmodus. Angezeigte Auflösung 160 x 120 Pixel, Speicherformat 160 x 120 Pixel.

Ganzer Bildschirm

Erweiterte Landschaft ohne Rahmen rund um das Bild.

Angezeigte Auflösung 160 x 208 Pixel, Speicherformat 480 x 640 Pixel.

Schnappschuss-Optionen

Die angebotenen Funktionen hängen von der aktuellen Situation vor/nach der Aufnahme oder nach dem Zeitablauf ab:

Auslöser, Fortfahren, Zu Fotos gehen, Einstellungen, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

Zu Fotos gehen

Öffnet die Anwendung Fotos, mit der Sie Ihre Fotos anzeigen können.

Fotos werden auf die Anzeigeauflösung des Telefons skaliert (max. 208 x 160 Pixel im Modus Ganzer Bildschirm).

Weitere Informationen zum Anzeigen von Fotos finden Sie unter S. 49:

Standard-Fotiname

**Optionen > Einstellungen
> Standard-Fotiname**

Sie können einen Standardnamen für Aufnahmen festlegen, dem zu jedem neuen Schnappschuss eine Seriennummer hinzugefügt wird. Der Standardname lautet „Foto“.

Sie können die Fotos später in der Anwendung **Fotos** beliebig umbenennen.

Fotos



Kamera > Fotos



Sie können die im Telefon gespeicherten Bilder oder Animationen anzeigen, organisieren und versenden.

Dazu gehören folgende Bilder:

- Bilder, die mit der Anwendung Kamera gemacht wurden
- Bilder, die via Multimedia-/Bildmitteilung als E-Mail-Anhang oder via eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung im Eingang empfangen wurden. In diesen Fällen müssen Sie das Bild speichern, nachdem Sie es empfangen haben.
- Animierte Bilder im Format JPG/ GIF.

Fotos anzeigen

Wählen Sie das gewünschte Foto in der Fotoliste aus, indem Sie den Joystick nach oben und unten bewegen.

Öffnen Sie ein Foto, indem Sie auf den Joystick drücken.

In der Hauptansicht von Fotos können Sie eine Liste der Bilder und Ordner mit folgenden Details anzeigen:

- Datum und Zeitpunkt der Aufnahme oder Speicherung
- ein Mini-Foto als Vorschau

- die Anzahl der Fotos in einem Ordner



Zeigen Sie die anderen Fotos in der Liste an, indem Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen, wenn ein Foto geöffnet ist.

Fotos empfangen

Fotos können via Multimedia-/Foto-mitteilung als E-Mail-Anhang oder via eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung empfangen werden.

Sie werden im Telefonspeicher abgelegt und in der Liste **Fotos** angezeigt.

Fotos senden

Optionen ► Senden

Senden Sie das ausgewählte Foto mit einem der folgenden Mitteilungsdienste:

Via Multimedia, S. 30

Via E-Mail, S. 31

Via Bluetooth, S. 80

Via Infrarot, S. 83

Drehen

Optionen ► Drehen ► Links/Rechts

Dreht das Foto um 90 Grad nach links oder rechts.

Zum Speichern der letzten Ansicht:



drücken **Zurück** und mit **Ja** bestätigen.

Zoom

Optionen ► Zoomen (größer)/
Zoomen (kleiner)

Ein angezeigtes Foto lässt sich auf die bis zu 800-fache Größe vergrößern.



Zurück drücken, um die normale Größe wiederherzustellen.

Der Zoomfaktor wird nicht dauerhaft gespeichert.

Ganzer Bildschirm

Optionen ► Ganzer Bildschirm

Das Foto wird auf dem ganzen Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie den Joystick, um zur normalen Ansicht zurückzukehren.

Fokus

Wenn ein Foto gezoomt oder im Modus Ganzer Bildschirm angezeigt wird, können Sie den Fokus verändern, indem Sie den Joystick nach links oder rechts und nach oben oder unten bewegen.

Drücken Sie den Joystick, um zur normalen Ansicht zurückzukehren.

Black & white

Optionen ► Black & white

Zeigt das geöffnete Bild nur in Schwarzweiß an, damit es für Bildmitteilungen verwendet werden kann (S. 52).

Bearbeiten mit Image fun

Optionen ► Image fun

Öffnet die Anwendung Image fun mit zusätzlichen Funktionen zur Fotobearbeitung. Weitere Informationen zu Image fun finden Sie unter:

www.my-siemens.com/sx1

Fotos löschen

Optionen ► Löschen

Löscht die ausgewählten Fotos.

Wallpaper

Optionen ► Wallpaper

Verwendet das aktuelle Bild als Hintergrundbild im Ruhezustand.

Fotos umbenennen

Optionen ► Umbenennen

Weist dem ausgewählten Foto einen neuen Namen zu.

Details anzeigen

Optionen ► Details anzeigen

Zeigt ausführliche Informationen zum aktuellen Foto an.

Optionen der Fotoliste

Öffnen, Senden, Löschen, In Ordner verschieben, Neuer Ordner, Markieren/Markierung löschen, Umbenennen, Via Infrarot empfangen, Details anzeigen, Zu Favoriten hinzufügen, Schließen.

Wichtigste Funktion:

Via Infrarot empfangen.

Nur bei einer Digitalkamera, die das IrTran-P-Protokoll unterstützt. Andernfalls verwenden Sie die Infrarot-Anwendung, S. 83.










Hinweis

Zum Erweitern des Telefonspeichers setzen Sie die optionale MultiMediaCard ein (S. 62).

Wie Sie den verbrauchten Speicher anzeigen, ist auf S. 88 beschrieben.

Schnellzugriff

Verwenden Sie folgenden Schnellzugriff, um mit Fotos zu arbeiten:

		Um 90 Grad nach links oder rechts drehen
		Nach links und rechts blättern
		Nach oben und unten blättern
		Größer und kleiner zoomen
		Zwischen dem gesamten Bildschirm und der normalen Ansicht umschalten

Bildmitteilungen

Die gespeicherten Schwarzweißbilder werden im Gitterformat angezeigt. Sie sind in der Reihenfolge des Empfangszeitpunkts alphabetisch sortiert.

Wählen Sie das gewünschte Foto in der Fotoliste aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten und nach links oder rechts bewegen.

Öffnen Sie ein Foto, indem Sie auf den Joystick drücken.

Zeigen Sie die anderen Fotos in der Liste an, indem Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen, wenn ein Foto geöffnet ist.

Ordner Bildmitteilungen

Bilder, die Ihnen in einer Bildmitteilung gesendet wurden, werden im Ordner **Bildmitteil.** abgelegt.

Zum Speichern eines empfangenen Bildes gehen Sie zu

 **Mitteilungen**

öffnen die Mitteilung, dann

Optionen ➤ **Speichern**

Siehe auch Smart-Mitteilungen (S. 33).

Bildmitteilungen senden

Zum Senden einer Bildmitteilung wählen Sie das gewünschte Bild aus, und öffnen Sie es:



Drücken und die Nummer des Empfängers eingeben oder die Adressen verwenden.



Erneut drücken.

Radio



► Musik ► Radio



Sie können Radio hören und die Frequenzen Ihrer Lieblingssender speichern. Um FM-Radio hören zu können, benötigen Sie ein Headset, das gleichzeitig als Antenne dient. Wenn das Radio zuerst eingeschaltet wird, müssen Sie Ihre Lieblingssender suchen und speichern.

Schnellstart mit Auto Scan

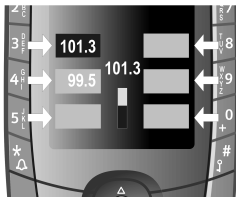
Optionen ► Auto Scan

Das gesamte Band wird automatisch durchsucht, und die 6 stärksten Sender werden unter den Schnelzugriffstasten gespeichert.



Zurück drücken, um Auto Scan zu beenden.

Senderwahl



Verwenden Sie die Zifferntasten 3, 4, 5 und 8, 9, 0 für den Schnelzugriff auf Ihre Favoriten.

Sendersuche

Schrittweise

Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten, um den nächsten Sender zu suchen.

Manuelle Einstellung

Optionen ► Manuelle Einstellung

Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um das Band in Schritten von 100 kHz zu durchzusuchen.

Oder



Bearbeit. drücken, um direkt eine Frequenz einzugeben, und mit **OK** bestätigen.

Sender speichern

Wenn in der Mitte des Displays eine Frequenz angezeigt wird, können Sie diese folgendermaßen speichern:

Lang auf die gewünschte Schnelzugriffstaste (3, 4, 5, 8, 9, 0) drücken.

Oder

Optionen ► Speichern

Mit dem Joystick die gewünschte Schnelzugriffstaste auswählen und dann den Joystick drücken.

Einstellungen

Signalgrenze: Hoch, Mittel, Gering

FM-Modus: Stereo, Mono

Optionen zu FM-Radio

Speichern, Auto Scan, Manuelle Einstellung, Namen ändern, Löschen, Einstellungen, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

Namen ändern

Einen Sendernamen anstelle der Frequenz eingeben.

Löschen Einen gespeicherten Sender von der derzeit aktiven Schnellzugriffstaste löschen.

Auch  verwenden.

Kalender



➤ Organizer ➤ Kalender



In den Kalender können Sie Termine, Besprechungen und andere Aufgaben eintragen. Zu jedem Eintrag kann außerdem ein Alarm eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen eine

- Monatsansicht,
- Wochenansicht,
- Tagesansicht.

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 74).

Eintrag erstellen

Optionen ➤ Neuer Eintrag

Folgende Eintragsstypen werden angeboten:

Besprechung

Termin mit Datum und Uhrzeit.

Notiz

Allgemeiner Eintrag für den Tag.

Geburtstag/Jahrestag

Erinnerung an ein spezielles Datum, z. B. einen Geburtstag. Diese Einträge wiederholen sich jedes Jahr.

Nehmen Sie Eingaben in folgenden Feldern vor (abhängig vom ausgewählten Typ):

Betreff, Betreff, Occasion

Beschreibung des Ereignisses.

Ort

Besprechungsort.

Beginn um, Ende um und Beginn am, Ende am

Datum und Uhrzeit eingeben, mit einer beliebigen Taste zwischen Vormittag und Nachmittag umschalten.

Erinnerung

Bei Aktivierung werden die Felder **Uhrzeit** und **Tag** angezeigt. Ggf. Datum/ Uhrzeit eingeben.

Wiederholen

Gewünschten Wiederholungszeitraum auswählen:

Keine Wiederhol., Täglich, Wöchentlich, Alle 2 Wochen, Monatlich, Jährlich

Wiederholen bis

Wiederholungszeitraum für den eingestellten Alarm begrenzen.

Synchronisation

Der Kalender kann mit Ihrem PC synchronisiert werden.

Privat Der Eintrag kann nur von Ihnen angezeigt werden.

Öffentlich Der Eintrag kann von allen angezeigt werden, die auf Ihren Online-Kalender Zugriff haben, z. B. an Ihrem Arbeits-Computer.

Keine Es erfolgt keine Synchronisation.

Kalenderansichten

In der Tages- und Monatsansicht verwendete Symbole:



Besprechung



Notiz



Geburtstag/Jahrestag

Tagesansicht

Die Einträge des aktuellen Tages sind chronologisch angeordnet. Memos und Jahrestage stehen in der Liste ganz oben.

Zum Anzeigen und Bearbeiten eines Eintrags wählen Sie diesen aus, und drücken Sie den Joystick.

Zum Anzeigen des nächsten bzw. vorherigen Tages bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. links.

Wochenansicht

Die Wochentage werden in sieben Spalten angezeigt. Der heutige Tag ist unterstrichen. Memos und Jahrestage werden vor 8.00 Uhr angezeigt. Besprechungen werden mit Farbbalken für den Zeitraum angezeigt.

Für die Tagesansicht eines Eintrags wählen Sie die farbige Zelle aus und drücken den Joystick. Öffnen Sie den Eintrag dann in der Tagesansicht.

Monatsansicht

Die Wochen eines Monats werden in einer Zeile angezeigt. Das heutige Datum ist unterstrichen. Gibt es Ein-

träge zu einem Datum, ist dieses mit einem kleinen Dreieck gekennzeichnet. Das derzeit ausgewählte Datum wird eingerahmt dargestellt.



Für die Tagesansicht eines Eintrags wählen Sie das Datum aus und drücken den Joystick.

Kalenderoptionen

Abhängig von der aktuellen Situation.

Öffnen, Neuer Eintrag, Wochenansicht, Monatsansicht, Eintrag löschen, Zu Datum, Senden, Einstellungen, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

Zu Datum Um zu einem bestimmten Datum zu gelangen, das Datum eingeben und **OK** drücken.

Eintrag löschen

Wählen zwischen:

Vor Datum, Alle Einträge

Senden Sie können einen ausgewählten Eintrag aus der Tagesansicht im vCalendar-Format versenden:

Via SMS, S. 29

Via E-Mail, S. 31

Via Bluetooth, S. 80

Via Infrarot, S. 83

Kalender-Einstellungen

Optionen ➤ **Einstellungen**

Standardansicht

Die beim Öffnen des Kalenders angezeigte Ansicht. Wählen aus:

Monatsansicht

Wochenansicht

Tagesansicht

Wochenbeginn

Wählen Sie den Tag, mit dem die Wochenansicht beginnen soll.

Art d. Wochenansicht

Wählen aus:

Kalenderwoche

Wochendauer

Aufgaben



➤ **Organizer** ➤ **Aufgaben**



Listen Sie die zu erledigenden Aufgaben auf.

Neue Notiz

Zum Erstellen einer neuen Notiz:

Optionen ➤ **Neue Aufgabe**

Oder

Drücken Sie eine beliebige Taste zwischen 1 und 0. Der Editor wird mit dem von Ihnen eingegebenen Buchstaben geöffnet.

Nehmen Sie Einträge in folgenden Feldern vor:

Betreff

Beschreibung der Aufgabe, die ausgeführt werden soll.

Fällig am

Legen Sie das Fälligkeitsdatum für die Aufgabe fest.

Priorität

Wählen aus:

Niedrig, Normal, Hoch



OK drücken, um die Aufgabe zu speichern.

Prioritäts- symbole

Statussymbole

!

Hoch



Aufgabe
erledigt

-

Niedrig

(Ohne)

Normal



Zu erledigen-
de Aufgabe

Optionen zu Aufgaben

Öffnen, Neue Aufgabe, Löschen, Erledigt, Schließen.

Notizen



► Organizer ► Notizen



Verwenden Sie Notizen, um kurze Memos zu erstellen und an andere Geräte zu senden.

Empfangene Textdateien im TXT-Format können unter Notizen abgespeichert werden.

Notiz verfassen

Drücken Sie eine beliebige Taste, um mit dem Schreiben zu beginnen.



OK drücken, um die Notiz zu speichern.

Optionen zu Notizen

Öffnen, Senden (Kurzmitteilung, MMS, E-Mail, Via Multimedia, Via Bluetooth), Neue Notiz, Löschen, Nächste Notiz, Zu Favoriten hinzuf., Schließen.

Sprach-Memo



- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Memo aufzeichnen zur eigenen Erinnerung oder als Erinnerung für andere.
- Ein Gespräch mitschneiden – sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen (beide Partner hören alle 5 Sekunden einen Signalton).

Hinweis

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen, und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Neue Aufnahme

Optionen ► Soundclip aufnehmen.



Wählen drücken, um die Aufnahme zu starten.

Verwenden Sie folgende Tasten, um die Aufnahme zu steuern:

	Aufnehm.
	Pause
	Stopp
	Fast forward
	Fast rewind
	Wiederg.

Aufnahme-Optionen

Öffnen, Soundclip aufnehmen., Löschen, In den Tel.speicher, Auf die Speich.karte, Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen, Clip umbenennen, Senden (MMS, E-Mail, Via Infrarot, Via Bluetooth), Zu Favoriten hinzuf., Einstellungen, Schließen.

Rechner



➤ Organizer ➤ Rechner



Zahl eingeben
(bis zu 8-stellig).

Rechenfunktion
auswählen: +, -, x, ÷



Zweite Zahl eingeben
(bis zu 8-stellig).

= auswählen und Joystick
drücken, um das Ergebnis
anzuzeigen.

Oder

Vorgang mit anderen Zah-
len wiederholen.

Hinweis



Dezimalpunkt setzen.



Grundfunktionen durchblättern.



Kurz drücken: Falsche Zahl lö-
schen.
Lang drücken: Ergebnis der vorher-
igen Berechnung löschen.



Zwischen „+“ und „-“ umschalten.



Angezeigte Zahl speichern.



Gespeicherte Zahl aufrufen.



Vorherige Berechnungen anzeigen
und in das Blatt verschieben.

Optionen des Rechners

Voriges Ergebnis, Speicher (Speichern/
Speicher auslesen), Anzeige löschen,
Schließen.



Währungsrechner



➤ Organizer
➤ Währungsrechner

Sie können einige Maßeinheiten in
einen anderen Typ umwandeln. Fol-
gende Typen stehen zur Verfügung:

Typ	Einheiten
Ge- schwin- dig.	Knoten, Km/h, Meter/Sek., Meilen/Std., Fuß/Sekunde
Energie	Kalorien, Kilokalorien, Joule, Kilojoule, PS-Stunden, Kilo- wattstnd., Elektron.volt
Masse	Unzen, Pfund, Stone, Milli- gramm, Gramm, Kilogramm, Tonnen
Druck	Pascal, mm Hg, Atü, Bar
Uhrzeit	Sekunden, Minuten, Stun- den, Tage, Wochen
Volumen	Pint (UK), Flss.uz. (UK), Gal- lonen (UK), Gallonen (US), Lqu. Pint (US), Dry Pint (US), Flss.uz. (US), Gallonen (US), Barrel, Milliliter, Liter, Kubik mm, Kubik cm, Kubikmeter, Kubikzoll, Kubikfuß
Fläche	Quadratzoll, Quadratfuß, Quadrat Yard, Quadr.meilen, Quadrat mm, Quadrat cm, Quadr.meter, Quadrat km, Acre, Ar, Hektar
Länge	Millimeter, Zentimeter, Meter, Kilometer, Zoll, Fuß, Yard, Meilen, Seemeilen
Leistung	Pferdestärk., Watt, Kilowatt

Temperatur Fahrenheit, Kelvin, Celsius

Währung Siehe Hinweis unten.

Währungseinstellungen

Zunächst müssen Sie eine Basiswährung auswählen und Wechselkurse hinzufügen.

Typ der **Währung auswählen**, dann

Optionen ➤ **Wechselkurse**

Gewünschte Basiswährung aus der Liste auswählen, dann

Optionen ➤ **Als Basiswährung**

Hinweis

Wenn Sie die Basiswährung ändern, werden alle zuvor eingestellten Kurse gelöscht.

Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

Sobald der Basiswechselkurs eingestellt ist, fügen Sie alle benötigten Wechselkurse hinzu:

Blättern Sie zur Währung, und geben Sie den aktuellen Wechselkurs zu Ihrer Basiswährung ein. Fahren Sie fort, bis alle benötigten Währungen hinzugefügt sind.

Umrechnen

Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit im Feld **Art** aus, oder drücken Sie den Joystick, um die verfügbaren Maßeinheiten anzuzeigen.

Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten, im Feld **Einheit** aus, oder drücken Sie den Joystick, um die verfügbaren Einheiten anzuzeigen.

Geben Sie im Feld **Wert** die Menge ein, die Sie umrechnen möchten. Wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten, im zweiten Feld **Einheit** aus, oder drücken Sie den Joystick, um die verfügbaren Einheiten anzuzeigen.

Das andere Feld **Wert** zeigt automatisch das Ergebnis der Umrechnung an.

Art	Wert
Länge	88
Meter	80,46722

Optionen Schließen

Hinweis



Dezimalpunkt setzen.



Zwischen + und - und E (Exponent) umschalten.

Optionen zum Währungsrechner

Einheit auswählen, Währung ändern, Umrechnungsart, Wechselkurse, Schließen.

Dateimanager



➤ Extras ➤ Dateimanager

Verwenden Sie den Dateimanager des Telefons genauso wie einen PC-Dateimanager, um intern (Telefonspeicher) und extern (optionale MultiMediaCard) gespeicherte Dateien zu organisieren.

Auf der MultiMediaCard können Sie Dateien wie Fotos, Mitteilungen, Sound und Java™-Anwendungen speichern.

Die Hauptansicht des Dateimanagers wird geöffnet, und es wird eine Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

Handhabung von Dateien und Ordnern

Sie können einzelne oder mehrere markierte Dateien **Verschieben, Kopieren oder Löschen**.

Die folgenden Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn **weder** eine Datei **noch** ein Ordner markiert ist:

Öffnen Sie eine Datei mit der entsprechenden Anwendung, wenn Sie ihre **Eigenschaften** anzeigen oder **Umbenennen** möchten.

Datei- und Ordner-Optionen

Öffnen, Verschieben, Kopieren, Löschen, Eigenschaften, Umbenennen, Schließen.

Ordernavigation

Bewegen Sie den Joystick nach links/rechts, um sich von einer Ordnerebene zur nächsten zu bewegen.



Suchmodi

Es stehen Ihnen drei Suchmodi zur Verfügung.



Geben Sie ein Zeichen (unsichtbar) ein. Die Auswahl wird dann auf den ersten passenden Eintrag gestellt.

Optionen ➤ Suchen ➤ Gehe zu

Geben Sie eine Suchzeichenfolge ein. Die passende Liste wird angezeigt.

Optionen ➤ Suchen ➤ Filter

Geben Sie eine Suchzeichenfolge ein. Eine Liste aller passenden Einträge wird angezeigt.

Sortiermodi

Legen Sie die Sortierkriterien fest:

Aufsteigend, Absteigend, Sortieren nach Name, Sortieren nach Datum, Sortieren nach Typ, Sortieren nach Größe.

Senden

Das Telefon bietet verschiedene Möglichkeiten zum Senden von Dateien über unterschiedliche Übertragungswege. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn eine Datei ausgewählt wurde. Weitere Informationen können Sie der entsprechenden Anwendung entnehmen:

Via Multimedia, S. 30

Via E-Mail, S. 31

Via Bluetooth, S. 80

Via Infrarot, S. 83

Sp.funktionen

Mit diesen Funktionen verwalten Sie Ihre Speicherkarte und zeigen die entsprechenden Einzelheiten an.

Name d. Sp.karte

Hiermit legen Sie einen Namen für die MultiMediaCard fest.

Sp.karte formatieren

Sie müssen die MultiMediaCard vor dem ersten Gebrauch formatieren.

Passwort anlegen

Verwenden Sie ein Passwort als Zugriffsschutz für eine spezielle MultiMediaCard. Sobald Sie das Passwort vergeben haben, ist die MultiMediaCard gesperrt. Diese Funktion wird nicht von allen MultiMediaCards unterstützt.

Passwort entfernen

Hiermit heben Sie den Passwortschutz der MultiMediaCard auf.

Sp.karte entsperren

Sie müssen das richtige Passwort eingeben, um die Sperre der MultiMediaCard aufzuheben.

Speicherstatus

Hiermit zeigen Sie Einzelheiten zur MultiMediaCard und dem internen Telefonspeicher an, beispielsweise den Namen, die Gesamtkapazität, freien und belegten Speicher und ob Passwortschutz besteht.

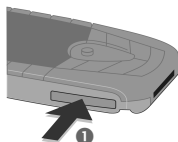
Allgemeine Optionen des Dateimanagers

Neuer Ordner, Datei, Suchen, Markierungen, Senden, Sort./ Reih.folge, Sp.funktionen, Schließen.

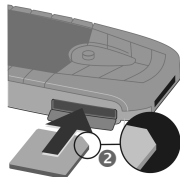
MultiMediaCard (optional) einsetzen

Zur Erweiterung des Telefonspeichers können Sie eine optionale MultiMediaCard einsetzen. Zum Einsetzen dieser Karte in das Telefon:

- Öffnen Sie den Akkufachdeckel auf der Rückseite des Telefons (S. 7), um den Deckel des MultiMediaCard-Fachs zu entriegeln.
- Drücken Sie auf den Deckel des MultiMediaCard-Fachs, um ihn zu öffnen ❶.



- Schieben Sie die MultiMediaCard in die Öffnung ein. Die Kontakte an der MultiMediaCard müssen nach unten und in Richtung zur Öffnung zeigen. Vergewissern Sie sich, dass sich die abgeschrägte Kante in der richtigen Position befindet ❷.



- Schließen Sie den Deckel des MultiMediaCard-Fachs, bis er hörbar einrastet.

Hinweis

Die MultiMediaCard darf nur bei ausgeschaltetem Telefon entnommen werden, da sonst der darauf gespeicherte Inhalt verloren gehen kann.

Java-Programme



Extras

➤ Java-Programme



Installieren

Bewegen Sie den Joystick unter **Java-Programme** nach rechts, um zur Laden-Ansicht zu gelangen.

Installationsdateien können folgendermaßen abgerufen werden:

- Via Bluetooth-, Infrarot von einem Computer oder Telefon
- als Multimedia-Mitteilung oder als E-Mail-Anhang
- per Download während einer WAP-Session

Wählen Sie die erforderliche Installationsdatei aus:

Optionen ➤ Installieren

Sie können auch mögliche Anwendungen, beispielsweise den Eingang, nach einer Installationsdatei durchsuchen. Wählen Sie die Datei aus, und drücken Sie den Joystick, um die Installation zu starten.

Ja Zur Bestätigung drücken. Eine Liste wird angezeigt, aus der Sie das Stammverzeichnis oder einen bestehenden Ordner als Zielordner für die neue Anwendung auswählen können.

Während der Installation prüft das Telefon die Integrität des zu installierenden Softwarepakets. Es werden Informationen zu den Prüfungen angezeigt. Sie können die Installation jederzeit abbrechen.

Das Telefon informiert Sie, wenn die Installation beendet ist. Anschlie-

ßend wird der Zielordner geöffnet, und die installierte Anwendung wird markiert.

Hinweis

Installieren Sie die Software nicht von Quellen, die nicht ausreichend gegen Viren oder andere schädliche Software geschützt sind.

Das Telefon unterstützt nur J2ME™ Java-Anwendungen. Laden Sie keine Personal Java™-Anwendungen herunter, da sie sich nicht installieren lassen.

Während einer WAP-Sitzung können Sie eine Anwendung herunterladen und sofort installieren. Beachten Sie, dass die WAP-Verbindung während der Installation weiterhin im Hintergrund ausgeführt wird.

Sie können nur Dateien mit der Dateinamenerweiterung *.JAD oder *.JAR installieren.

Glossar

JAR-Datei (Java-Archiv): Diese Datei beinhaltet die ausführbare Anwendung. Wenn eine JAR-Datei aktiviert wird, wird die Anwendung gestartet.

JAD-Datei (Java Descriptor): Diese Dateien enthalten Informationen zur Anwendung (JAR-Datei) und deren Adresse für das Herunterladen. Wenn eine JAD-Datei aktiviert wird, wird eine Verbindung zum Internet hergestellt, und die ausführbare Anwendung wird geladen.

Installationsoptionen

Installieren, Details zeigen, Löschen, Einstellungen, Schließen.

Hinweis

Zum Erweitern des Telefonspeichers setzen Sie die optionale MultiMediaCard ein (S. 62).

Wie Sie den verbrauchten Speicher anzeigen, ist auf S. 88 beschrieben.

Deinstallieren

Unter **Java-Programme** wählen Sie die gewünschte Anwendung aus:

Optionen ➤ **Löschen**

Java™-Anwendung öffnen

Wählen Sie die gewünschte Anwendung, und drücken Sie den Joystick.

Java™-Anwendungsoptionen

Details zeigen

Zum Anzeigen von Informationen über eine Anwendung wählen Sie diese aus:

Optionen ➤ **Details zeigen**

Sie sehen Folgendes:

Status	Installiert, Aktiv oder Herunt.gelad. (nur in der Laden-Ansicht).
Version	Versionsnummer der Anwendung.
Herstell.	Lieferant oder Hersteller der Anwendung.
Größe	Größe in Kilobyte.
Typ	Kurze Beschreibung der Anwendung.
URL	Adresse einer Informations-/Hilfeseite im Internet.
Daten	Größe der Anwendungsdaten, z. B. Rangliste, in Kilobyte.

Einstellungen

Legen Sie einen Standardzugangspunkt für das Herunterladen fehlender Anwendungskomponenten fest. Wie Sie einen Zugangspunkt erstellen, ist auf S. 72 beschrieben.

Weisen Sie einer Anwendung einen Zugangspunkt zu, wählen Sie die Anwendung aus, und wählen Sie dann Folgendes:

Optionen ➤ **Einstellungen**
➤ **Stand.-Zugangspunkt**

Wählen Sie einen Zugangspunkt aus, der für das Herunterladen zusätzlicher Daten von der Anwendung verwendet wird (S. 72).

Optionen ➤ **Einstellungen**
➤ **Netzverbindung**

Für manche Java™-Anwendungen muss eventuell eine Datenverbindung zu einem definierten Zugangspunkt hergestellt werden. Sie werden nach einem Zugangspunkt gefragt, falls keiner ausgewählt wurde. Folgende Optionen können gewählt werden:

Erlaubt Eine Verbindung wird ohne Benachrichtigung hergestellt.

Bestätig. nötig Sie werden gefragt, bevor die Anwendung eine Verbindung herstellt.

Nicht erlaubt Es ist keine Verbindung zulässig.

Weitere Optionen

Diese Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn die JAD-Datei eine URL-Adresse enthält.

Zu URL gehen

Es wird eine Datenverbindung hergestellt, mit der Zusatzinformationen zu der Anwendung abgerufen werden können.

Aktualisieren

Es wird eine Datenverbindung hergestellt, damit geprüft werden kann, ob eine Aktualisierung zur Verfügung steht.

Herunterladen von Java™ -Anwendungen per WAP

WAP kann zum Herunterladen von Anwendungen aus dem Internet verwendet werden. Durch das Herunterladen oder die Ausführung von Anwendungen kommt es zu keiner Beeinträchtigung oder Änderung an der Software, die bereits auf dem Java™-fähigen Mobiltelefon installiert ist. Siemens schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder der Software oder Verlust der Anwendungen oder Software sowie für direkte oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendungen oder Software entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen oder Software und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder erneut aktivieren. Siemens gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren.

Uhr



➤ Extras ➤ Uhr



Einstellungen der Uhr

Optionen ➤ Einstellungen

Siehe **Einstellungen/Datum/Uhrzeit**, S. 74.

Weckeinstellung

Mit dieser Funktion stellen Sie den Zeitpunkt des Weckanrufs ein. Der Wecker ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Optionen ➤ Weckzeit einstellen

Geben Sie den Weckzeitpunkt ein.

Wecker ausschalten



Stopp drücken, um den Wecker auszuschalten.



Später oder eine beliebige Taste drücken, um den Wecker für 10 Minuten zu unterbrechen. Sie können diesen Vorgang bis zu fünfmal wiederholen.

Hinweis

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn der Weckzeitpunkt erreicht ist. Nachdem Sie **Stopp** gedrückt haben, können Sie weiter mit dem Telefon arbeiten. Drücken Sie dazu **Ja**.

Optionen der Uhr

Weckzeit einstellen, Wecker neu stellen, Wecker ausschalten, Einstellungen, Schließen.

Favoriten



Mit der Funktion Favoriten speichern Sie häufig verwendete Funktionen, Fotos, Notizen, Sound-Dateien, Videoclips, WAP-Lesezeichen oder gespeicherte WAP-Seiten.

Unter Favoriten gibt es drei Standard-Schnellzugriffsmöglichkeiten (nicht veränderbar):

Notizen, Kalender, Eingang

Zum Öffnen von Favoriten:



Schnellzugriff hinzufügen

Bestimmte Anwendungen bieten diese Funktionalität.

Wählen Sie die Anwendung aus, und drücken Sie den Joystick, um sie zu öffnen.

Optionen > Zu Favoriten hinzuf.



OK drücken.

Hinweis

Ein Schnellzugriff unter **Favoriten** wird automatisch aktualisiert, wenn Sie das Objekt, auf das er verweist, beispielsweise von einem Ordner in einen anderen verschieben.

Optionen unter Favoriten

Öffnen, Name ändern, Schnellzugr.symbol, Schnellzugriff lösch., Verschieben, Listenanordnung/Gitteranordnung, Schließen

Wichtigste Funktionen:

Öffnen

Die ausgewählte Datei wird in der entsprechenden Anwendung geöffnet.

Name ändern

Hiermit ändern Sie den Namen des Schnellzugriffssymbols. Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf die Datei, auf die er verweist.

Schnellzugr.symbol

Wählen Sie ein Schnellzugriffssymbol (nicht für Standard-Schnellzugriff verfügbar).

SIM-Telefonb.



Siehe **Kontakte**, S. 20.

Fest eingetragene Rufnummer auf der SIM-Karte



Rufnummern können an geschützten Stellen auf einer besonderen SIM-Karte gespeichert werden. Für die Bearbeitung wird ein PIN 2 benötigt.

Dienstnummern



Rufnummern, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben, können auf der SIM-Karte/unter Kontakten abgespeichert werden. Rufen Sie die lokale oder nationale Auskunft an, oder nutzen Sie die Dienste des Dienstanbieters.

SIM-Dienste



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte bestimmte Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo usw. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste oben im Hauptmenü oder direkt über der Steuertaste (links).

Symbol der SIM-Dienste:



Wenn es mehrere Anwendungen gibt, werden diese in einem Menü angeboten.



➤ Extras ➤ SIM-Dienste

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

PC-Anschluss

USB-Anschluss

Der USB-Anschluss kann zur normalen Datenübertragung verwendet werden.



Anzeige am Display, wenn es angeschlossen ist.

Siehe auch Zubehör **Data Cable USB DCA-540** (S. 97).

Siemens Data Suite

Auf der mitgelieferten CD-ROM finden Sie das Softwarepaket **Siemens Data Suite**.

Damit können Sie Daten vom Telefon zu einem anderen kompatiblen Gerät, z. B. einem Telefon oder PC, übertragen und Ihren Organizer über Data Cable USB, eine Bluetooth- oder Infrarotverbindung synchronisieren.

Allgemeines



Wenn ein Profil verwendet wird, können verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion vorgenommen werden, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

Sechs Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Allgemein
Lautlos
Besprechung
Draußen
Pager
Personalisieren

Aktivieren



➤ Profile

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus.

Optionen ➤ Aktivieren

Der verwendete Standardmodus wird beim Einschalten des Telefons vorausgewählt.

Übersicht

Standardeinstellungen:

	Allgemein	Lautlos	Besprechung
Anrufsignalisierung	Klingelt	Vibration	Ein kurzer Signalton
Ruftonlautstärke	7	1	1
Vibrationsalarm	Aus	Aus	Aus
Tastentöne	2	Aus	Aus
Warntöne	Ein	Aus	Aus

	Draußen	Pager
Anrufsignalisierung	Klingelt	Vibration
Ruftonlautstärke	10	7
Vibrationsalarm	Ein	Ein
Tastentöne	3	2
Warntöne	Ein	Ein

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



► Profile

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus.

Optionen ► Ändern

Wählen Sie das Objekt aus, das geändert werden soll, und drücken Sie den Joystick, um es zu öffnen bzw. zu ändern:

Rufton

Wählen Sie einen Ton aus der Liste aus.

"Rufton, Leitung 1"

"Rufton, Leitung 2"

Nur verfügbar, wenn **Verwendete Leitung** (S. 71) aktiv ist.

Anrufsignalisierung

Klingelt, aufsteigend, ein Rufton, ein kurzer Signalton, Vibration.

Ruftonlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Kurzmitteilungssignal

Wählen Sie einen Ton aus der Liste aus.

Vibrationsalarm

Ein/Aus

Tastentöne

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Warntöne

Ein/Aus

Signalisierung für

Alle Anrufe oder für bestimmte Gruppen.

Profilname

Weisen Sie dem Profil einen individuellen Namen zu. Steht für den Modus **Allgemein** nicht zur Verfügung.

Telefon



- Einstellungen
- Einstellungen ➤ Telefon
- Funktion auswählen:



Allgemein

Display-Sprache

Stellen Sie die Sprache der Display-Texte ein. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Eingabesprache

Die ausgewählte Sprache wirkt sich auf Folgendes aus:

- Zeichen bei der Texteingabe
- verwendetes Wörterbuch
- Sonderzeichentabelle (* oder 1)

T9-Eingabe

Nicht für alle Sprachen. Siehe „Text erstellen“, S. 17.

Begrüßung oder Logo

Beim Einschalten des Telefons wird Folgendes angezeigt:

Standard

Standardfoto/-animation

Text

Verfassen Sie eine Notiz (max. 50 Buchstaben).

Foto

Wählen Sie ein individuelles Foto aus der Liste aus.

Original-Telefoneinst.

(Mit Sicherheitscode geschützt)

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Dies betrifft nicht die SIM-Karte und die Netzeinstellungen. Alle privaten Dokumente und Daten sind hiervon nicht betroffen.

Standby-Modus

Hintergrundbild

Wählen Sie Ihr individuelles Hintergrundfoto für den Bereitschaftszustand unter **Fotos** aus.

Linke Display-Taste/ Rechte Display-Taste

Ändern Sie die Funktion der einzelnen Tasten. Wählen Sie eine neue Taste aus der Liste aus.

Display

Kontrast

Stellen Sie den Kontrast heller oder dunkler ein.

Farbpalette

Wählen Sie zwischen **Blue Sky**, **Beach** und **City**.

Anrufe



- Einstellungen
- Einstellungen ➤ Anrufe
- Funktion auswählen:



Eigene Nr. senden



Wenn Sie einen Anruf tätigen, kann Ihre Rufnummer auf dem Display des Empfängers angezeigt werden (abhängig vom Dienstanbieter).

Anklopfen



Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftön“. Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn aktivieren oder deaktivieren.

Automat. Wiederwahl

Im Besetztfall wird die Nummer automatisch bis zu zehnmal erneut angewählt. Beenden mit:



Ende-Taste.

Anrufinformationen

Zeigt die Dauer und Kosten der letzten Gespräche an (hierzu muss **Kostenbeschränkung**, S. 28 aktiviert werden).

Schnellzugriff

Funktion ein-/ausschalten (S. 89).

Antw. mit jeder Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

Verwendete Leitung



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Wählen Sie die Leitung, die Sie täglich nutzen möchten. Anrufe können unabhängig von der ausgewählten Leitung beantwortet werden.



Kurz drücken, um die linke Display-Taste umzuschalten. Drücken Sie die Display-Taste, um im Bereitschaftszustand zwischen den Leitungen umzuschalten.

Verbindung



Sie benötigen Zugangspunkte für den Zugang zum Internet, um beispielsweise Folgendes tun zu können:

- E-Mails senden und empfangen (S. 31)
- Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen (S. 30)
- WAP-Anwendungen nutzen (S. 44)
- Modembetrieb aktivieren

Um eine Verbindung zu einem Zugangspunkt herstellen zu können, benötigen Sie eine Datenverbindung. Ihr Anbieter hat evtl. bereits Zugangspunkte definiert. Andernfalls erhalten Sie von Ihrem Anbieter weitere Informationen hierzu.



➤ **Einstellungen** ➤ **Einstellungen** ➤ **Verbindung** ➤ Funktion auswählen:

Zugangspunkte

Eine Liste der standardmäßigen oder definierten Zugangspunkte kann angezeigt werden. Wählen Sie aus der Liste einen Zugangspunkt aus, oder definieren Sie einen neuen.

Hinweis

Sie erhalten die Einstellungen evtl. in Form einer Smart-Mitteilung. Wenn Sie diese speichern, werden die empfangenen Einstellungen automatisch als **Bevorzugte Verbind.** gespeichert, siehe **Mitteilungen**, S. 38.

Neuer Zugangspkt.

Optionen ➤ **Neuer Zugangspkt.**

Standardeinstellungen

Wenn Sie Standardeinträge verwenden möchten.

Vorhandene Einstell.

Wenn Sie einen vorhandenen Eintrag ändern möchten, um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie ihn aus der Liste aus.

Drei Verbindungsarten stehen zur Verfügung:

GSM-Datenanruf

Datenübertragungsrate bis zu 14,4 Kbit/s

Zum Konfigurieren dieses Zugangspunktes:

- **Verbindungsname:** Ihre Wahl
- **Datenträger:** GSM-Daten
- **Name v. Zugangspkt.:** vom Anbieter
- **Benutzername:** ggf. vom Anbieter
- **Passwort abfragen:** Wählen Sie **Ja**, wenn Sie es bei jeder Anmeldung eingeben möchten
- **Passwort:** ggf. vom Anbieter
- **Authentifizierung:** normal/Sicher
- **Gateway-IP-Adresse:** vom Anbieter
- **Homepage:** Adresse des WAP-Dienstes oder der Multimedia-Mitteilungszentrale
- **Verbindungsmodus:** z. B. dauerhaft
- **Verbind.sicherheit:** vom Anbieter
- **Typ des Datenanrufs:** analog, ISDN V.110, ISDN V. 120
- **Max. Datengeschw.:** automatisch, 9600, 14400, 19200, 28800

GPRS-Verbindung

(General Packet Radio Service)

Mit der Paketdatentechnologie, die nur eine Verbindung herstellt, um Daten in Paketen zu senden oder zu empfangen.

Zum Konfigurieren dieses Zugangspunktes:

- **Verbindungsname:** Ihre Wahl
- **Datenträger:** GPRS
- **Name v. Zugangspkt.:** vom Anbieter
- **Benutzername:** vom Anbieter
- **Passwort abfragen:** Wählen Sie **Ja**, wenn Sie es bei jeder Anmeldung eingeben möchten
- **Passwort:** ggf. vom Anbieter
- **Authentifizierung:** vom Anbieter
- **Gateway-IP-Adresse:** vom Anbieter

Erweiterte Einstellungen

Zum Bearbeiten eines Zugangspunktes:

Optionen ► Erweiterte Einstell.

Ihr Anbieter liefert Ihnen bei Bedarf dazu weitere Informationen.

- **Telefon-IP-Adresse:** vom Anbieter
- **Primärer DNS:** vom Anbieter
- **Sekundärer DNS:** vom Anbieter
- **Rückruf verwenden:** Datenrufnummer
- **Rückruftyp:** vom Anbieter
- **Rückrufnummer:** vom Anbieter
- **PPP-Komprimierung:** vom Anbieter
- **Login-Script verw.:** vom Anbieter
- **Login-Script:** Login-Script einfügen
- **Modem-Initialisierung:** mit AT-Modembefehlen. Vom Anbieter.

Zugangspunktoptionen

Ändern, Neuer Zugangspkt. (Standardeinstellungen, Vorhandene Einstell.), Löschen, Schließen.



► Einstellungen ► Einstellungen ► Verbindung ► Funktion auswählen:

GPRS

Die Einstelldaten werden für alle Zugangspunkte mit GPRS benötigt.

GPRS-Verbindung

- **Wenn verfügbar** Verwenden Sie GPRS immer für die Text-/Datenkommunikation (falls vom Netz unterstützt).
- **Wenn nötig** Verwenden Sie GPRS nur, wenn dies von einer Anwendung/Aktion benötigt wird.

Zugangspunkt

Wenn Sie Ihr Telefon als Modem für den Computer nutzen möchten, wird ein Name für einen Zugangspunkt benötigt.

Datenanruf



► Einstellungen ► Einstellungen ► Verbindung ► Datenanruf

Die Einstelldaten werden für alle Zugangspunkte benötigt, die einen (schnellen) Datenanruf verwenden.

Online-Zeit

Der Datenanruf wird nach Ablauf einer bestimmten Zeit ausgeschaltet.

- **Benutzerdef.:** Geben Sie den Ablaufzeitraum in Minuten ein.
- **Unbegrenzt:** Kein Zeitablauf

Datums- und Uhrzeiteinst.



- Einstellungen
- Einstellungen
- Datums- und Uhrzeiteinst.
- Funktion auswählen:

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Uhrzeit



Zeit eingeben. Einstellung des Zeitformats:

HH Stunden (2-stellig)

MM Minuten (2-stellig)

Datum



Datum eingeben. Einstellung des Datumsformats:

TT Tag (2-stellig)

MM Monat (2-stellig)

JJJJ Jahr (4-stellig)

Datumsformat

Auswahl aus:

mm tt jjjj

tt mm jjjj

jjjj mm tt

Datums-Trennzeich.

Auswahl aus:

Uhrzeitformat

12 Stunden oder 24 Stunden.

Uhrzeit-Trennzeich.

Auswahl aus:

Uhrentyp

Analog oder Digital.

Auto. Zeitanpassung



Das Telefon holt sich die aktuelle Zeit, das Datum und die Zeitzone über das Netz.

Sicherheit



- Einstellungen
- Einstellungen ➤ Sicherheit
- Funktion auswählen:



Telefon und SIM

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

PIN-Code-Abfrage, **PIN-Code**, **PIN2-Code** und **Sicherheitscode** siehe S. 12.

Zeit bis auto. Sperre

Sie können einen Zeitraum festlegen, nach dessen Ablauf das Telefon gesperrt wird. Geben Sie eine Zahl für die Minuten ein. Zum Aufheben der Sperre müssen Sie den Sicherheitscode eingeben.

Sperren bei SIM-Änd.

(Mit Sicherheitscode geschützt)

Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

SIM-Rufnrn.beschr.

(Mit PIN 2 geschützt)

Die Wahl ist auf die Nummern auf der SIM-Karte beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.



Geschl. Benutzergr.



Falls dieser Dienst vom Dienstanbieter angeboten wird, können Sie hiermit Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen, oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

SIM-Dienste bestätigen.

Das Telefon kann so eingestellt werden, dass es bei Nutzung eines SIM-Kartendienstes Bestätigungen anzeigt.

Zertifikatmanagement

In Ihrem Telefon ist eine Liste autorisierter Zertifikate gespeichert. Diese dienen zur Prüfung des Ursprungs von WAP-Seiten und installierter Software.

Sie brauchen ein Zertifikat z. B.

- um vertrauliche Daten an eine Online-Bank oder einen anderen Server übertragen zu können.
- zum Schutz vor Viren.

Beachten Sie, dass ein Zertifikat an sich keinen Schutz bietet. Es dient nur zum Prüfen der Authentität und Vertrauenswürdigkeit.

Zertifikat-Details:

Zertifikate haben nur beschränkte Gültigkeit. Um sicherzustellen, dass die Identität eines WAP-Gateways oder Servers stimmt, prüfen Sie die Signatur und das Zertifikat. Falls etwas nicht stimmt, werden Sie über das Display des Telefons darauf hingewiesen. Eine der folgenden Meldungen kann angezeigt werden:

Abgelaufenes Zertifikat, Zertifikat noch nicht gültig, Zertifikat fehlerhaft.

Beglaub.einstellung

Wählen Sie zunächst ein Zertifikat aus. Es wird eine Liste der Anwendungen angezeigt, die dieses Zertifikat nutzen können. Bevor Sie etwas ändern, vergewissern Sie sich, dass Sie dem Eigentümer dieses Zertifikats trauen können und dass es dem Eigentümer der Liste gehört.

Zertifikatmanagement- Optionen

Zertifikat-Details:, Löschen, Beglaub.einstellung, Markieren/Markierung löschen, Alles markieren/Alle Markier. löschen, Schließen.

Anrufssperre



- Einstellungen
- Einstellungen ➤ Anrufssperre
- Funktion auswählen:

Die Anrufssperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Diensteanbietern unterstützt). Sie benötigen ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Anrufssperre beim Diensteanbieter beauftragen.

Abgehende Anrufe

Alle abgehenden Anrufe, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Internationale Anrufe

Nur Inlandsanrufe möglich.

Internationale Anrufe außer in Heimat

Internationale Anrufe sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Ankommende Anrufe

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

"Ankommende Anrufe, wenn im Ausland"

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Status prüfen

Nach erfolgter Statusabfrage für die Anrufsperrn erscheinen folgende Anzeigen:

- Sperre gesetzt.
- Sperre nicht gesetzt.
- Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle Sp. deaktivier.

Sämtliche gesetzte Anrufsperrn werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Provider erhalten.

Netz



Einstellungen
➤ Einstellungen ➤ Netz



Netzauswahl

Wenn **Automatisch** aktiviert ist, sucht das Telefon nach dem nächsten verfügbaren Netz und wählt dieses aus.

Wenn **Manuell** aktiviert ist, kann ein Netz manuell aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze ausgewählt werden.

Zelleninfo

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das Telefon an, dass es in einem Mobilfunknetz (MCN) verwendet wird, und empfängt Zelleninfos.

Zubehöreinstellungen



- Einstellungen
- Einstellungen
- Zubehöreinstellungen
- Funktion auswählen:

Headset



Anzeige am Display, wenn es angeschlossen ist.

Standardprofil

Sie können eines der Standardprofile auswählen.

Auto. Rufannahme

Lieferzustand: **Aus**

Ein/Aus Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Sie sollten das Headset deshalb tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellungen:

- Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), wenn die Tastensperre aktiviert ist.
- Aktivierung der sprachaktivierten Wahl mit der PTT-Taste.

Car Kit

Anzeige am Display, wenn es angeschlossen ist.



Car Kit Basic.



Car Kit Portable/Comfort.

Wenn es angeschlossen ist, sind zusätzliche Ladeanzeigen zu sehen.

Standardprofil


Sie können eines der Standardprofile auswählen (S. 68).

Auto. Rufannahme

Lieferzustand: **Ein**

Ein/Aus Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellungen:

- Vibrationsalarm ist ausgeschaltet.
- Manuelle Tastensperre ist ausgeschaltet. Siehe Taste  auf (S. 6).
- Automatische Tastensperre ist ausgeschaltet. Zum Aufheben der Sperre müssen Sie den Sicherheitscode eingeben (S. 75).
- Autom. Telefonabschaltung. Das Telefon wird nach 2 Stunden abgeschaltet, wenn keine Aktivitäten erfolgen.

Rufumleitung



Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Sie können die Umleitung folgendermaßen einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist: **Wenn keine Antwort**

 **Einstellungen** ➤ **Rufumleitung**

Wenn keine Antwort
Auswählen.

Aktivieren Auswählen, dann wählen:

Zur Sprachmailbox
zum Umleiten zu Ihrer Sprachmailboxnummer (S. 85)

Oder

Zu anderer Nummer
Eingabe einer anderen Nummer, zu der Anrufe umgeleitet werden sollen.

Wählen Sie die Wartezeit aus, nach der ein Anruf umgeleitet werden soll.



OK drücken. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Umleitungsbedingungen

Folgende Bedingungen stehen für die Rufumleitung zur Verfügung:

Wenn keine Antwort, Alle Sprachanrufe, Wenn besetzt, Wenn keine Antwort, Alle Sprachanrufe, Falls nicht erreichbar, Alle Faxanrufe, Alle Datenanrufe.

Status prüfen

Optionen ➤ **Status prüfen**

Prüfen Sie, ob die Umleitung aktiviert ist.

Umleitungen aufheben

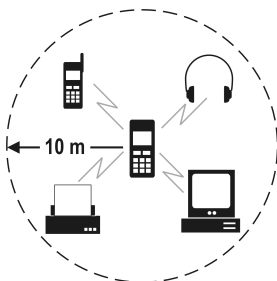
Optionen ➤ **Alle Uml. deaktivier.**

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Bluetooth™



Bluetooth™ ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Sie ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Endgeräten, die mit Bluetooth™ ausgestattet sind, beispielsweise Telefonen, Telefonzubehör, Druckern und PCs.



Jedes Bluetooth™-Gerät besitzt eine eindeutige Adresse und einen eindeutigen Namen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass eine Verbindung zwischen den richtigen Kommunikationspartnern hergestellt wird. Das Sicherheitskonzept basiert auf einem Passwort, das beide Geräte austauschen, wenn sie zum ersten Mal Verbindung aufnehmen. Diese „vertrauenswürdigen“ Partner können in eine Liste aufgenommen werden. Bei künftigen Verbindungen braucht dann kein Passwort mehr eingegeben zu werden.

Erstmalige Nutzung

Wenn Sie diese Anwendung zum ersten Mal nutzen, können Sie ihr einen Bluetooth™-Namen zuweisen.



Den Standardnamen verwenden oder einen neuen eingeben (max. 30 Buchstaben).



OK drücken.

Einstellungen



Einstellungen ► Bluetooth™

Bluetooth™

Ein/Aus

Sie müssen Bluetooth™ aktivieren, um eine Bluetooth™-Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und anderen Bluetooth™-Geräten herstellen zu können.

Sichtbarkeit des Tel.

Alle

Wenn diese Funktion eingestellt ist, kann das Telefon von anderen Bluetooth™-Geräten lokalisiert werden, wenn es eingeschaltet wird.

Verborgen Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann Ihr Telefon nicht von anderen Bluetooth™-Geräten lokalisiert werden.

Mein Bluetooth-Name


Weisen Sie Ihrem Telefon einen (Bluetooth™-)Namen zu. Dieser Name kann von anderen Bluetooth™-Geräten innerhalb der Betriebsreichweite erkannt werden.

Hinweis

Wenn Sie nach anderen Bluetooth™-Geräten suchen, können Sie nur deren eindeutige Bluetooth™-Adressen sehen (wenn ihnen kein Name zugewiesen wurde). Um Ihre eindeutige Adresse zu sehen, gehen Sie in den Bereitschaftszustand: *#2820#

Senden via Bluetooth™







Wenn Sie ein Objekt via Bluetooth™ versenden möchten, müssen Sie es erst in der entsprechenden Anwendung auswählen. Dann:

Optionen ➤ **Senden** ➤ **Via Bluetooth™**
Ihr Telefon beginnt, nach anderen Bluetooth™-Geräten zu suchen. Alle gefundenen Partner werden mit einem Gerätesymbol, ihrem Bluetooth™-Namen und dem Gerätetyp auf dem Display angezeigt. Vertrauenswürdige Partner werden durch ein Symbol  angezeigt.

Hinweis

Eine bestehende Geräteliste kann angezeigt werden, wenn Sie bereits nach anderen Geräten gesucht haben. Wählen Sie in diesem Fall **Mehr Geräte**.

Es gibt folgende Symbole für Geräte:

	Computer
	Telefon
	Car Kit
	Headset
	Sonstiges
	Unbekannt
Stopp	Drücken, um die Suche zu unterbrechen und mit den bereits gefundenen Geräten zu arbeiten.

Wählen Sie den Partner, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Wählen drücken. Das Objekt, das gesendet werden soll, wird in den Ausgang kopiert.

Verbindung wird hergestellt wird angezeigt.

Wenn eine „Koppelung“ vom anderen Gerät gefordert wird, müssen Sie ein Passwort eingeben. Erstellen Sie dazu ein eigenes Passwort (1-16 Ziffern), und teilen Sie es dem Partner zur eindeutigen Nutzung mit. Ab sofort ist dieses Gerät vertrauenswürdig. Die Verbindung sollte jetzt hergestellt sein.

Daten werden gesendet wird angezeigt.

Nachdem die Mitteilung gesendet wurde, wird die Bluetooth™-Verbindung automatisch beendet.

Hinweis

Wenn die Mitteilung nicht gesendet werden konnte, wird sie aus dem **Ausgang** gelöscht.

Via Bluetooth™ empfangene Daten werden im **Eingang** gespeichert, S. 32.

Statussymbole:



Bluetooth™ aktiv.



Verbindung ist aktiv.

Ansicht Gekoppelte Geräte



➤ Einstellungen ➤ Bluetooth

Die Kommunikation mit gekoppelten Geräten ist bequemer und schneller.

Koppeln mit einem Gerät

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Liste der gekoppelten Geräte anzuzeigen.

Optionen ➤ Neues gekopp. Ger.

Ihr Telefon beginnt, nach anderen Bluetooth™-Geräten zu suchen. Wenn Sie bereits nach anderen Geräten gesucht haben, wird eine Liste der Geräte angezeigt.

Wählen Sie den Partner, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Wählen drücken.



Passwort eingeben (siehe oben „Senden via Bluetooth™“). Das Gerät wird in die Liste der gekoppelten Geräte aufgenommen.


Kurzname zuweisen

Optionen ➤ Kurzname zuweisen

Legen Sie einen Kurznamen oder einen Aliasnamen zur besseren Erkennung bestimmter Geräte nach der Suche fest. Die Namen sind nur für Sie sichtbar, für andere Bluetooth™-Anwender sind sie nicht sichtbar.

Autorisiert

Optionen ➤ Autorisiert

Gekoppelte Geräte können autorisiert werden, damit sie ohne Ihr Wissen eine Verbindung zu Ihrem Gerät herstellen können. Dieser Status ist für Ihre eigenen Geräte nützlich, beispielsweise für Ihren Computer. Autorisierte Geräte werden durch ein  angezeigt.


Optionen zu gekoppelten Geräten

Neues gekopp. Ger., Kurzname zuweisen, Löschen, Alle löschen, Autorisiert/Nicht autorisiert, Schließen.

Empfangen via Bluetooth™

Bluetooth™ muss aktiviert sein. Wenn Sie eine Mitteilung via Bluetooth™ empfangen, werden Sie nach einem Tonsignal gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen.



wird bei Annahme angezeigt. Das Objekt wird dann im **Eingang** gespeichert, S. 32. Noch nicht gelesene Bluetooth™-Mitteilungen sind mit  gekennzeichnet.

Nachdem die Mitteilung empfangen wurde, wird die Bluetooth™-Verbindung automatisch beendet.

Infrarot (IrDA)



Einstellungen
➤ Via Multimedia



Ihr Telefon ist mit einer Infrarotschnittstelle ausgestattet. Über diese Schnittstelle können Sie Daten (z. B. Adresseinträge, Visitenkarten, Notizen) mit anderen Geräten austauschen, die ebenfalls mit einer Infrarotschnittstelle ausgestattet sind.

Die Infrarotschnittstelle befindet sich auf der linken Seite des Telefons. Die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts müssen aufeinander ausgerichtet sein, und der Abstand zwischen ihnen darf 30 cm nicht übersteigen.

Wenn Sie ein Objekt via Infrarot versenden möchten, müssen Sie es erst in der entsprechenden Anwendung auswählen. Dann:

Optionen ➤ Senden ➤ Via Multimedia

Via Infrarot empfangene Objekte werden im **Eingang** gespeichert, S. 32.

Modem



Einstellungen ➤ Modem



Damit Sie Ihr Telefon als Faxmodem nutzen können, müssen Sie zunächst via Infrarot oder Bluetooth™ eine Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen.

Verbinden via Infrarot

Zum Aktivieren der Verbindung via Infrarot:

Optionen ➤ Verbinden

Zum Trennen einer hergestellten Verbindung:



Trennen drücken.

Verbinden via Bluetooth™

Die Verbindung muss vom Partnergerät hergestellt werden.

Die Verbindungskontrolle erfolgt über die Bluetooth™-Anwendung (S. 80).

Hinweis

Statussymbole:



Empfangene Objekte im Eingang.



Verbindung ist aktiv.

Audio



➤ Einstellungen ➤ Audio



Bearbeiten Sie das aktuelle Profil (siehe auch S. 68).

Rufton

Wählen Sie einen Ton aus der Liste aus.

Hinweis

"Rufton, Leitung 1"

"Rufton, Leitung 2"

Nur verfügbar, wenn **Verwendete Leitung** (S. 71) aktiv ist.

Anrufsignalisierung

Klingelt, aufsteigend, ein Rufton, ein kurzer Signalton, Vibration.

Ruftonlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Kurzmitteilungssignal

Wählen Sie einen Ton aus der Liste aus.

Vibrationsalarm

Ein/Aus

Tastentöne

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Warntöne

Ein/Aus

Signalisierung für

Alle Anrufe oder für bestimmte Gruppen.

Bildschirmschoner



➤ Einstellungen
➤ Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner wird nach einer (frei einstellbaren) Zeit aktiviert. Benutzereingaben oder Anrufe deaktivieren den Bildschirmschoner.



29.05.2003 10.56

Zeit bis B.schirmsch.

Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Sie können eine bis 30 Minuten in Schritten von einer Minute einstellen.

Bildschirmschoner

Wählen zwischen:

Datum/Uhrzeit

Die aktuelle Uhrzeit und das Datum werden angezeigt. Die Einstellung ist auf S. 74 beschrieben.

Text

Geben Sie einen max. 15 Zeichen langen Text ein.

Animation

- **Std.animation**

Kann nicht geändert werden.

- **Eigene Animation**

Wählen Sie das gewünschte Bild oder eine animierte GIF-Datei aus dem Ordner **Fotos** (S. 49) aus.

Bild.schon.-Vorschau

Eine Vorschau der aktuellen Einstellung wird angezeigt.

Spr.mailbox



Die meisten Dienstanbieter bieten Ihnen einen externen Anrufbeantwortungsdienst. In dieser Mailbox kann ein Anrufer Sprachmitteilungen für Sie hinterlassen

- wenn Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist.
- wenn Sie nicht antworten möchten.
- wenn Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 71).

Wenn der Sprachmittlungsdienst nicht zum Anwenderpaket Ihres Dienstanbieters gehört, müssen Sie sich anmelden und die Einstellungen manuell vornehmen. Die folgende Beschreibung dient nur als Beispiel. Die tatsächlichen Funktionen hängen vom Dienstanbieter ab.

Anhören

Eine neue Sprachmail kann folgendermaßen angezeigt werden:

Zum Abrufen Ihrer Mailbox (im Bereitschaftszustand):



drücken, dann



Wenn Sie nach der Nummer der Sprachmailbox gefragt werden:



Nummer eingeben.



OK drücken.

Oder

Speichern Sie die Mailbox-Nummer zur künftigen Verwendung, siehe nächste Seite.

Einstellungen

Mailbox-Nummer

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmitteilungen abzuhören. Einstellen:



➤ **Einstellungen** ➤ **Spr.mailbox.**



Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie anrufen, um Ihre Sprachmitteilungen abzuhören.

Nummer umleiten

Anrufe werden an diese Rufnummer umgeleitet.



Anzeige auf dem Display

Einstellen:



➤ **Einstellungen** ➤ **Rufumleitung**

Wählen Sie eine Umleitungsoption, z. B.: **Wenn besetzt**, um Anrufe umzuleiten, wenn Ihre Nummer besetzt ist.

Optionen ➤ Aktivieren

Spr.mailbox

Zur Sprachmailbox auswählen.



OK drücken. Die Registrierung im Netz wird nach einigen Sekunden bestätigt.

Andere Rufnummer

Zu anderer Nummer auswählen.



Die Rufnummer eingeben, zu der umgeleitet werden soll.



OK drücken. Die Registrierung im Netz wird nach einigen Sekunden bestätigt.

Hinweis

Suchen

Drücken, um die Umleitungsnummer aus den Adressen auszuwählen.

Passwort

Ihre Sprachmail fordert bei jedem Anruf ein Passwort an. Sie können dieses als DTMF-Tonfolgennummer im Anschluss an die Sprachmailnummer anfügen.

Beispiel: +55 11223344p1234#

1234 ist dabei das Passwort, und p fügt eine Pause ein.

Manager



Installiert oder löscht Anwendungen und Softwarepakete. Sie können nur Installationsdateien für Symbian-Gerätesoftware mit der Dateinamenerweiterung „.sis“ verwenden (zum Installieren von Java™-Anwendungen, siehe S. 63).

Beim Öffnen von Manager wird eine Liste mit folgenden Details angezeigt:

- gespeicherte Installationspakete
- teilweise installierte Anwendungen
- installierte Anwendungen

Um Informationen wie Namen, Version, Typ usw. zu einer Anwendung zu erhalten, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag:

Optionen ► Details anzeigen

Zum Anzeigen eines Sicherheitszertifikats eines Softwarepakets:

Optionen ► Zertifikat anzeigen

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Speicheransicht zu erhalten.

Hinweis

Installieren Sie die Software nicht von Quellen, die nicht ausreichend gegen Viren oder andere schädliche Software geschützt sind.

Als Hilfe für Sie verwendet das Softwareinstallationssystem digitale Signaturen und Zertifikate auf Softwarepaketen.

Siehe auch **Zertifikatmanagement**, S. 75

Anwendungen installieren

Eine Anwendung, die Sie installieren möchten, muss sich für das Betriebssystem Symbian eignen. Anwendungspakete sind üblicherweise komprimierte Dateien, die mehrere Komponentendateien umfassen.

Hinweis

Bevor Sie eine Aktualisierung für eine bestehende Anwendung installieren, achten Sie darauf, dass Sie eine Sicherungskopie oder das Original-Softwarepaket besitzen. Andernfalls können Sie die Original-Anwendung nicht wiederherstellen.

Bevor Sie das Original wiederherstellen, löschen Sie erst die installierte Anwendung.

Installationspakete können folgendermaßen abgerufen werden:

- via Bluetooth™-, Infrarot von einem Computer oder Telefon
- als Multimedia-Mitteilung oder als E-Mail-Anhang
- per Download während einer WAP-Session

Wählen Sie das erforderliche Installationspaket aus:

Optionen ► Installieren

Sie können auch mögliche Anwendungen, beispielsweise den Eingang, nach einer Installationsdatei durchsuchen. Wählen Sie die Datei aus, und drücken Sie den Joystick, um die Installation zu starten.

Hinweis

Das Telefon warnt Sie, wenn Sie Software ohne digitale Signatur oder Zertifikat installieren. Fahren Sie nur fort, wenn Sie sicher sind, was den Ursprung und Inhalt des Softwarepakets anbelangt.

Während der Installation prüft das Telefon die Integrität des zu installierenden Anwendungspakets. Es werden Informationen zu den Prüfungen angezeigt. Sie können die Installation jederzeit abbrechen.

Anwendungen entfernen

Wählen Sie die Anwendung:

Optionen ► Entfernen

Ja Zur Bestätigung drücken.

Hinweis

Vergewissern Sie sich vor dem Deinstallieren der Software, dass

- sie von keiner anderen Anwendung benötigt wird.
- keine Dokumente damit arbeiten müssen.

Optionen des Installationsprogramms

Details anzeigen, Zertifikat anzeigen, Installieren, Entfernen, Protokoll ansehen, Protokoll senden, Schließen.

Wichtigste Funktionen:

Protokoll ansehen

Hiermit zeigen Sie an, welche Anwendungspakete wann installiert oder gelöscht wurden.

Verbrauchten Speicher anzeigen

In der Hauptansicht des Installationsprogramms bewegen Sie den Joystick nach rechts, um den verbrauchten Speicher folgender Komponenten anzuzeigen:

Kalender, Kontakte, Dokumente, Mitteilungen, Fotos, Tondateien, Java-Progr.e, Aktiver Spch., Freier Spch..

Wenn der Speicher fast erschöpft ist, löschen Sie einige Dateien oder Anwendungen.

Schnellzugriff



Die Zifferntasten 2 bis 9 können als Schnellzugriffsnummern verwendet werden. Wenn eine Rufnummer zugewiesen ist, wird diese gewählt, oder es wird eine Anwendung gestartet.

Nummer **1** ist für Sprachmailboxzugang reserviert.



Zuweisen

Optionen ➤ Schnellzugr. zuweis.:

Eine Liste mit den verfügbaren Kategorien wird angezeigt. Für den gewünschten Eintrag wählen:

Telefonnummer

Kontakte wird geöffnet. Gewünschten Eintrag auswählen. Drücken Sie den Joystick, um den Eintrag zu öffnen und zu einer Nummer zu blättern.



Wählen drücken.

Wenn die Schnellzugriffsauswahl gespeichert ist, steht neben der Nummer im Kontakte-Eintrag das Symbol X. Wenn der Rufnummer ein Bild zugewiesen ist, wird dieses im Gitter angezeigt.

Programm

Eine Liste mit den verfügbaren Anwendungen wird angezeigt. Gewünschten Eintrag auswählen.



Wählen drücken.

Anwenden



Schnellzugriffsnummer gedrückt halten (im Bereitschaftszustand).

Oder



➤ Einstellungen ➤ Schnellzugriff

Eine Schnellzugriffsnummer durch Bewegen des Joysticks im Gitter auswählen. Vorgang mit einem Druck auf den Joystick beginnen.

Löschen

Wählen Sie den Eintrag aus, der von der Schnellzugriffstaste gelöscht werden soll.

Optionen ➤ Löschen

Schnellzugriffsoptionen

Abhängig von der aktuellen Situation.

Zuweisen, Löschen, Ändern, Anrufen, Start, Details anzeigen, Schließen.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customer-care** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Aus-Taste zu kurz gedrückt.	Ein-/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten.
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten.
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken. 2) Warten, bis das Ladesymbol nach max. 2 Stunden erscheint. 3) Akku wie üblich laden.
	Temperatur außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle überprüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen (S. 7).
	Akku defekt.	Akku ersetzen (S. 97).
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Schaden untersuchen. SIM-Karte an Dienstleister zurückgeben.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Netzsperrung ist gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Dienstbieters prüfen. An Dienstbieter wenden. Netzsperrungen prüfen (S. 76). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstbieter erfolgt automatisch. Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen (S. 71). Auf neue Beschränkungen prüfen. Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 28). Guthaben nachladen (S. 28).
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind gesetzt.	Sperren können vom Dienstbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 76).
Sprachmail funktioniert nicht.	Anrufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Anrufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 85).
Speicher gering.	Telefonspeicher voll.	Gespeicherte Mitteilungen, Fotos oder Anwendungen löschen.
MultiMediaCard-Fehler.	Karte falsch eingesetzt.	Richtig einsetzen (S. 62).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	An Dienstbieter wenden.
Schnappschussbilder haben schlechte Qualität.	Kameraobjektiv verschmutzt.	Kameraobjektiv mit weichem Tuch reinigen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Mitteilung kann nicht gesendet werden.	Einige Dienstanbieter unterstützen diesen Dienst nicht. Rufnummer der Dienstzentrale nicht oder falsch eingestellt. SIM-Kartenvertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Dienstzentrale überlastet. Keine Auswahl aus Adressen möglich. Adressat hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Mitteilungszentrale einstellen (S. 37). An Dienstanbieter wenden. Mitteilung wiederholen. Eintrag enthält keine Rufnummer (S. 21). Überprüfen, ob der Empfänger ein kompatibles Telefon hat.
Mitteilungen können nicht empfangen werden.	Telefonspeicher voll. Falsche Einstellungen.	Gespeicherte Mitteilungen oder Fotos löschen. Einstellungen auf bestimmten Mitteilungstyp überprüfen.
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt oder Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen (S. 44), ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM-Karte bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (p. 93).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	An Dienstanbieter wenden.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Einstellungen prüfen. An Dienstanbieter wenden.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	An Dienstanbieter wenden.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen: * # 7780 #. Sicherheitscode eingeben, siehe S. 12.

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“ (p. 90).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	01 13 73 85 89 - 98
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 66 76 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	03 21 63 11 18
Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13

* 0,12 Euro/Minute

Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	45 63 22 44

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse:	GSM 900/1800/ 1900
Gewicht:	116 g
Größe:	109 x 56 x 19 mm (110 ccm)
Li-Ion-Akku:	1000 mAh
Betriebstemp.:	-10 °C – +55 °C
SIM-Karte:	3 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....
15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....
Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery 1000mAh EBA-540

Travel Charger

ETC-500 (Euro)

ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 90 bis 264 V.

Headset PTT HHS-550 (Stereo)

Wie Headset (Mono), aber zusätzliche Stereofunktionalität für Musik.

Belt Case FCT-510

Bietet sicheren Griff und schützt das Telefon.

Headset PTT Bluetooth™

HHB-505 (mit Euro-Ladegerät)

HHB-515 (mit UK-Ladegerät)

HHB-525 (mit australischem Ladegerät)

Praktisches und intelligentes Headset ohne lästige Kabel. Verwendbar bei jedem Telefon, das das Bluetooth Headset-Profil unterstützt.

Data

Data Cable USB DCA-540

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle am PC.

SyncStation DSC-510

Tischhalterung für das Mobiltelefon. Zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons über das Steckernetzteil zu Hause. Beinhaltet ein Data Cable USB und einen Y-Adapter.

Car Solutions

Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Unterstützt 12 oder 24 VDC.

Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon und automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder einstecken. Ideal bei häufigem Fahrzeugwechsel.

Mobile Holder Antenna HMH-530

Zusammen mit einem Car Kit Portable und zum Umrüsten auf Car Kit Comfort einsetzbar.

Car Kit Basic HKB-500

Ermöglicht gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Mobiltelefons im Fahrzeug. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Car Kit Comfort HKC-530

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade HKO-540

Für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort von älteren Modellen als der Mobiltelefonbaureihe Siemens Generation 55.

Optionales Car Kit Zubehör

VDA Adapter Cable HKO-560

Produkte erhältlich im Fachhandel. Oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Original Siemens Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Auf dem Display können fehlfarbige weiße oder schwarze Punkte erscheinen. Hierbei handelt es sich um eine konstruktionsbedingte Eigenschaft des Bildschirms. In der Norm ISO 13406-2:2001 ist geregelt, wie viele defekte Pixel oder Subpixel akzeptabel sind. Siemens hat sich an dieser Norm orientiert und erfüllt folgende Anforderungen:

- Maximal defekte weiße Pixel: 2
- Maximal defekte schwarze Pixel: 2
- Maximal defekte Pixel insgesamt: 5

Des weiteren dürfen in einem Durchmesser von 10 mm nicht mehr als 4 defekte helle Pixel auftreten.

Sollte der Bildschirm Ihres Gerätes diese Anforderungen nicht erfüllen, wenden Sie sich bitte an den Siemens-Service, S. 93.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen,

vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

A

Adressbuch, siehe Kontakte	20
Akku	
einsetzen	7
laden	8
Qualitätserklärung	98
Anhänge (E-Mail)	36
Anruf	
abweisen	14
anklopfend	14, 71
annehmen/beenden	13
Dauer	27
Durchstellen	15
einstellen	71
halten	14
Kosten	28
Menü	15
Protokoll	27
Sperre	76
Timer	27
umleiten	79
Anrufbeantwortungsdienst	
(extern)	85
Anrufe in Abwesenheit	27
Antwort mit jeder Taste	71
Anwendungsmenü	10
Anzeige von Zelleninfos	77
Audio (Einstellungen)	84
Aufgaben	57
Ausgang (Mitteilungen)	37
Automatische Wiederwahl	71
Automatische Zeitanpassung	74

B

Begrüßungstext oder Logo	70
Bei Verlust, SIM-Karte	96
Bereitschaftszustand	11, 70
Betriebszeit	8
Bevorzugte Verbindung	38
Bildmitteilungen	52
Bildschirmschoner	84
Bluetooth	80

C

Car Kit-Einstellungen	78
Cell Broadcast	42
Customer Care	93

D

Dateimanager	61
Datenanruf	73
Datum und Uhrzeit	
(Einstellungen)	74
Dienstbefehle	43
Dienstzentralen	37
Display (Einstellungen)	70
Display-Sprache	70
DTMF-(WAP-)Sendebestätigung	47
DTMF-Tonfolge	15

E

Eigene Nr. senden	71
Eigene Nummer senden	71
Ein-/Ausschalten	11
Eingabesprache	70
Eingang (Mitteilungen)	32
Einstellungen	
Anruf	71
Anrufsperre	76
Audio	84
Bildschirmschoner	84
Bluetooth	80
Datum und Zeit	74
Infrarot (IrDA)	83
Manager	87
Modem	83
Netz	77
Rufumleitung	79
Schnellzugriff	89
Sicherheit	75
Sprachmailbox	85
Telefon	70
Verbindung	72
Zubehör	78

-
- E-Mail**
 Anhänge 32, 36
 Einstellungen 40
 lesen 35
 Mailbox 35
 verfassen 31
 Empfangene Anrufe 27
 Entwürfe 36
 Extras 61
- F**
 Farbpalette 70
 Farbpalette (Display) 70
 Favoriten 66
 Faxmodem 83
 Fehlersuche 90
 Fotoalbum 49
 Fotos 49
 Fragen & Antworten 90
 Freisprechen 16
- G**
 Garantie-Urkunde
 Deutschland 99
 Österreich 101
 Gerätedaten 96
 Geschlossene Benutzergruppe 75
 Gesendete Objekte 36
 Gewählte Nummern 27
 GPRS
 einstellen 73
 Zähler 28
 Groß- und Kleinbuchstaben 18
 Gruppen 23
 GSM-Netz 77
 Gültigkeitsdauer 38
- H**
 Headset 97
 einstellen 78
 Zubehör 97
 Hintergrundbild 70
 Hotline 93
- I**
 Inbetriebnahme 7
 Infrarot 83
- J**
 JAD-/JAR-Datei 63
 Java™ 63
- K**
 Kalender 55
 Kamera 48
 Konferenz 14
 Kontakte
 Bild hinzufügen 21
 DTMF-Tonfolgen hinzufügen ... 22
 Eintrag anrufen 22
 Eintrag anzeigen 22
 Gruppen 23
 neuer Eintrag 20
 Rufton hinzufügen 25
 Sprachwahl 24
 Visitenkarte 26
 Kontrast 70
 Kundenservice 93
 Kurzwahltasten 89
- L**
 Ladevorgang 8
 Lautlos 15
 Lautsprecher 16
 Lautstärkeregelung 16
 Lesezeichen 44
- M**
 Mailbox (E-Mail) 35
 Manager 87
 Meine Ordner (Mitteilungen) 34
 Mini-Foto in einem
 Kontakte-Eintrag 21

Mitteilungen.....	29	Profile	68
Ausgang	37	Protokoll	27
Berichte	37	PUK, PUK2.....	12
Eingang	32	R	
Einstellungen	37	Radio	53
E-Mail	31	Rechner	59
Entwurfsordner	36	Recorder	58
Kurzmitteilungen (SMS)	29	Rufton	25, 69, 84
Mailbox (E-Mail).....	35	Ruftonlautstärke	16, 69, 84
Meine Ordner	34	S	
Multimedia-Mitteilungen		Schnappschuss.....	48
(MMS)	30	Schnellzugriff	71, 89
Ordner Gesendet	36	Sicherheit	75
Warnton	69, 84	Sicherheitscode.....	12
MMS		Sicherheitshinweise	3
Einstellungen.....	38	Siemens Data Suite	67
Empfang	39	Siemens Service	93
lesen	34	SIM	
verfassen	31	Dienste	67
Modem	83	fest eingetragene Rufnummer ..	66
MultiMediaCard	62	Karte einsetzen	7
Multimedia-Mitteilungen	30	Mitteilungen	42
Musik	53	Probleme.....	90
N		schützen	12
Navigation.....	9	Sperrung aufheben.....	12
Netz (Einstellungen)	77	Telefonbuch	66
Notizblock	58	SMS	
Notizen	58	Einstellungen	37
Notruf (SOS)	8	lesen	33
O		verfassen	29
Organizer	55	Software installieren	87
P		SOS.....	8
Paketdaten	73	Sperren.....	76
PC-Anschluss	67	Sprache (Display-Text).....	70
Pflege des Telefons	95	Sprache der Display-Texte	70
PIN2-Code	12	Sprachmailbox	85
PIN-Code		Sprach-Memo	58
ändern.....	12	Sprachwahl.....	24
eingeben	11	Standard-Zugangspunkt	47
Fehler	92	Suchen	10

T

T9-Texteingabe.....	17
Tastentöne	69, 84
Technische Daten	96
Telefonbuch (Kontakte)	20
Text bearbeiten	17
Text erstellen.....	17
Texteingabe mit T9	17

U

Über selbe antworten	38
Übersicht Telefon	5
Umleitung	79
Umschalten zwischen	
Anwendungen.....	10
USB-Anschluss	67

V

Verbindung (Einstellungen)	72
Verbindungssicherheit (WAP).....	47
Verwendete Leitung	71
Verwendete Telefonleitung.....	71
Vibrationsalarm	69, 84
Visitenkarte	26

W

Wahl mit Zifferntasten.....	13
Währungsrechner	59
Wallpaper	51
WAP	

Browser.....	46
Dienstmitteilungen.....	34
Einstellungen	44, 47
Mitteilungen	34
Seiten speichern.....	46
Verbindung	45
Verbindungssicherheit.....	47

Warntöne.....	84
Wartung des Telefons.....	95
Wecker	65

Z

Zeit bis automatische Sperre	75
Zeit, Einstellungen	74
Zertifikatmanagement.....	75
Zubehör.....	97
Zubehör für das Fahrzeug.....	97
Zubehöreinstellungen	78
Zugangspunkte	72
Zusammenfassung nach	
dem Gespräch.....	71
Zustellungsberichte.....	37
Zweite Rufnummer	71